



Jahresbericht 2014/2015

Inhaltsverzeichnis

	Seite(n)
Einladung	2
Verstorbene Ehrenmitglieder	3
Laudatio zu Ehrenmitgliedschaft	4
Ehrenmitglieder	5
Verbandsvorstand, Kommissionen, Organe	6
Bericht der Protokollprüfer	7
Bericht des Verbandpräsidenten	8 – 10
Bericht der Wettspielkommission	11 – 14
Bericht der Rekurskommission	15
Bericht der Schiedsrichterkommission	16 – 21
Bericht der Technischen Kommission	22 – 26
Bilanz per 31.12.2014	27
Betriebsrechnung 2014	28
Budget 2016	29
Bericht Kommission Finanzen und Sekretariat Erklärungen Rechnung / Budget	30 – 33
Bericht der Revisionsstelle	34
Schlussranglisten	35 – 47
Cup-Sieger 2014/2015	48
Mitgliedschafts-Statistik	49 – 50

Einladung

zur 64. ordentlichen Delegiertenversammlung des Solothurner Fussballverbandes

auf Freitag, 7. August 2015, um 19.15 Uhr,
im Scintilla Saal in Zuchwil

1. Appell
2. Wahl der Stimmzähler und der Protokollprüfer
3. Genehmigung des Protokolls der 63. ordentlichen Delegiertenversammlung vom 8. August 2014
(ist auf unserer Homepage (<http://www.sofv.ch>) zu finden)
4. Abnahme der Jahresberichte, des Kassa- und Revisionsstellenberichtes (die Prüfung erfolgte nach eingeschränkter Revision)
5. Ehrungen der Regionalmeister und Cupsieger
6. Beschlussfassung über Anträge
 - 6.1 des Verbandvorstandes
 - 6.2 der Vereine
7. Genehmigung des Voranschlages 2016
8. Wahlen
 - 8.1 Wahl des Präsidenten
 - 8.2 Wahl des Verbandsvorstandes
 - 8.3 Wahl der Rekurskommission und Ersatzmitglieder
 - 8.4 Wahl der Revisionsstelle
 - 8.5 Wahl der AL-Delegierten und Ersatzmitglieder
9. Verleihung von Auszeichnungen / Ehrungen
10. Verschiedenes

Der Besuch der ordentlichen Delegiertenversammlung ist für alle Vereine des SOFV obligatorisch. Jeder Verein hat eine Stimme. Der offizielle Vertreter muss dem Vorstand angehören. Dieser hat der Versammlung während der ganzen Dauer beizuwohnen. Funktionäre des Verbandes können an der DV nicht als Vereinsdelegierte amten. Vereine, die sich an der Delegiertenversammlung nicht oder nicht ordnungsgemäss vertreten lassen, verfallen der statutarischen Busse, welche vom Verbandsvorstand auf Fr. 400.-- festgelegt worden ist.

Im Anschluss an die Tagung sind die verehrten Gäste, Ehrenmitglieder, Verbandsfunktionäre und Vereinsdelegierten zu einem Imbiss herzlich eingeladen (von den Vereinen angemeldete und nicht eingenommene Mahlzeiten werden verrechnet).

Solothurner Fussballverband

Der Präsident:	Der Sekretariatsleiter:
Roland Stampfli	Marco Begni

Zuchwil, im Juli 2015

Verstorbene Ehrenmitglieder

	Geboren	Verstorben
Hans Müller, Biberist, Ehrenpräsident	1896	1981
Paul Senn, Oensingen, Ehrenpräsident	1918	1990
Urs Saladin, Grenchen, Ehrenpräsident	1939	2008
Franz Müller, Biberist	1894	1963
Willy Pfister, Solothurn	1898	1970
Fritz Siegenthaler, Bettlach	1903	1972
Hans Müller-Gerspach, Solothurn	1912	1979
Arthur Büttiker, Wangen b/Olten	1895	1981
Lorenz Kumpli, Zuchwil	1916	1983
Ernst Schätzle, Olten	1897	1985
Erwin Hummel, Solothurn	1902	1987
Hugo Misteli, Gerlafingen	1913	1989
Heinz Kohler, Gerlafingen	1940	1991
Hans Hämisegger, Gerlafingen	1916	1994
Max Frutiger, Solothurn	1908	1994
Walter Baumgartner, Olten	1915	1995
Armin Zeller, Gerlafingen	1907	1996
Dr. Franz-Josef Jeger, Solothurn	1909	1997
Hans Rudolf, Selzach	1923	1997
Emil Rickli, Balsthal	1920	2003
Hans Hürlimann, Solothurn	1928	2006
Max Schmitter, Oberdorf	1930	2007
Fritz Grogg, Attiswil	1945	2008
Willy Utz, Oensingen	1933	2009
Niklaus Stuber, Solothurn	1949	2011
Credo Jurt, Solothurn	1920	2012
Walter Engel, Oensingen	1928	2013
Tüscher Max	1943	2015

Laudatio zu Ehrenmitgliedschaft

Schuppisser Roger



40 Jahre Schiedsrichter, liebe Damen und Herren! In der heutigen Zeit ist das eine Seltenheit und meist werfen junge SR die Flinte bereits nach kurzer Zeit ins Korn! Roger Schuppisser hingegen stand seinen Mann, war der Fels in der Brandung und verlor in all den Jahren nie die Freude an seinem Hobby Schiedsrichter.

Schiedsrichter wurde Roger Schuppisser aus einem übernächtlichen Jux! Ein Schiedsrichterkollege dieser Region stellte sein Können als Fussballer in Frage und drückte ihm den Stempel „UNGEEIGNET“ auf und meldete ihn als Schiedsrichter an. 1974 begann somit eine eindruckliche Karriere.

Aufgrund seiner beruflichen Tätigkeit konnte er damals nicht so trainieren wie er es gerne wollte, was ihn bremste. In der Saison 83/84, nach einer beruflichen Veränderung und mehr Trainingseinheiten, gelang ihm der Aufstieg in die 3. Liga. Sein realistisches Ziel erreichte er in der Saison 87/88 mit dem Aufstieg in die 2. Liga. Zu seiner Überraschung ging sein Abenteuer weiter und er konnte sich in den folgenden Jahren in der 1. Liga etablieren. Er feilte an seinem Profil und leitete mit viel Ehrgeiz und Freude, etliche Partien. Aufgrund der zum Teil weiten Reisen spielte er dann mit dem Gedanken in die Region zurück zu kehren. Doch sein Potential wurde erkannt und Roger Schuppisser schaffte in der Saison 93/94 den Aufstieg in die damalige Nationalliga B, die heutige Challenge League. Gebremst hat ihn damals „nur“ die Alterslimite. Daraufhin folgte der Rücktritt in der Oberliga. Danach zog es ihn zurück zu den ursprünglichen Wurzeln, zurück in seine Region Solothurn. Damit er den jungen aufstrebenden Schiedsrichtern nicht in der Sonne stand, liess er sich in die 4. Liga zurück qualifizieren und leitete dort mit viel Motivation nochmals 20 Jahre Spiele.

Zu seinen Highlights zählten: 3x das Derby Moutier – Delemont vor 2500 Zuschauern und die anderen Derbys vor 1200 Zuschauern. Der Sempione-Cup zwischen dem FC Zürich und dem FC St. Gallen war ein super Hit und ferner 4 Cup Spiele mit Vereinen der 1. Liga gegen Vertreter der damaligen Nationalliga A.

Roger Schuppisser stand all die Jahre mit viel Freude, Leidenschaft und Ehrgeiz auf den Fussballplätzen der ganzen Schweiz und vertrat die Farben unserer Region. Ebenfalls stand er als Inspizient und Instruktor im Einsatz und wirkte im Lager der regionalen Schiedsrichter in Klosters aktiv mit.

Nach 40 Jahren, einer eindrucklichen Karriere, als Schiedsrichter des SOFV hast Du Dich entschlossen etwas kürzer zu treten und selbstverständlich gönnen wir Dir die Zeit danach.

Lieber Roger, im Namen des SOFV bedanke ich mich herzlich für deine geleistete und beeindruckende Aktivzeit.

Aufgrund seiner Verdienste schlage ich der Delegiertenversammlung vor, Roger Schuppisser mit einem kräftigen Applaus als Ehrenmitglied des SOFV aufzunehmen.

Thomas Peduzzi

Präsident der Schiedsrichterkommission SOFV

Ehrenmitglieder

	Geburtsdatum	Ernennung
Rudolf Scheurer, Bettlach	25.05.1925	1971
Manfred Schaad, Zuchwil	23.06.1935	1976
Georges Cartier, Solothurn	03.05.1938	1981
Alois Müller, Solothurn	29.10.1949	1989
Hans Baur, Niederbipp	26.05.1935	1992
Rudolf Somaini, Biberist	09.06.1934	1992
Mario Kumli, Biberist	31.01.1946	1992
Bernhard Ingold, Subingen	21.07.1937	1993
Lorenz Jaggi, Deitingen	01.03.1948	1997
Martin Zurbuchen, Zuchwil	01.09.1951	1998
Daniela Lange, Port	10.12.1960	1999
Roland Nüssli, Deitingen	25.10.1946	2001
René Krebs, Biberist	01.08.1943	2002
Roland Baumann, Solothurn	20.02.1959	2003
Heinz Siegenthaler, Attiswil	28.03.1939	2003
Urs Wyler, Gerlafingen	13.11.1952	2003
Hubert Nussbaumer, Biberist	04.04.1955	2005
Roland Spahr, Bellach	27.02.1947	2009
Dany Ryser, Solothurn	25.04.1957	2010
Walter Ernst, Olten	11.08.1936	2012
Serge Muhmenthaler, Grenchen	20.05.1953	2012
Christian Bleuer, Hägendorf	26.05.1963	2013
Josef Ingold, Subingen	10.09.1946	2013
Roger Schuppisser, Dulliken	17.04.1952	2014

Verbandsvorstand, Kommissionen, Organe 2014/2015

Verbandsvorstand

Präsident	Stampfli Roland, Balsthal
Vizepräsidenten	siehe nachstehend **
Chef Finanzen und Sekretariat	Zurbuchen Martin, Zuchwil **
Präsident Wettspielkommission	Schmalz Martin, Trimbach **
Präsident Schiedsrichterkommission	Peduzzi Thomas, Winznau
Technischer Leiter	Taddei Claudio, Derendingen *
Sekretariatsleiter/Protokoll	Begni Marco, Horriwil *

* (Mitglied ohne Stimmrecht)

Angestellte

Sekretariatsleiter	Begni Marco
Mitarbeiterin Sekretariat	Imboden Gisela
Mitarbeiter Sekretariat	Müller Ueli
Mitarbeiter Sekretariat /	
Ressortchef Schiedsrichter-Aufgebot	Neuenschwander Christian
Technischer Leiter	Taddei Claudio

Rechnungsrevision

Revisionsstelle	BDO AG, Solothurn
-----------------	-------------------

Amateur Liga-Delegierte

Delegierter	Stampfli Roland
Delegierter	Schmalz Martin
Delegierter	Zurbuchen Martin
Suppleant	Adam Philipp
Suppleant	Peduzzi Thomas

Verbands- und Vereinsfunktionäre im SFV und der AL

SFV-Verbandsrat	Stampfli Roland
SFV-TA Ressort Ausbildung	Lange Daniela
SFV-Kontroll- u. Disziplinarkommission	Schürch Beat
SFV-Rekursgericht	Heim Matthias
AL-Rekurskommission	Butz Remy
AL-Mutationskammer	Wyler Urs

Bericht der Protokollprüfer

Die beiden Protokollprüfer haben das Protokoll der ordentlichen Delegiertenversammlung vom 8. August 2014 geprüft und bestätigen, dass die Abfassung den wahrheitsgetreuen und vollständigen Verlauf der Versammlung wiedergibt.

Die Protokollprüfer empfehlen der Delegiertenversammlung das Protokoll in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Zuchwil, 31.12.14

Die Protokollprüfer

Fritz Anderegg SC Derendingen

René Krebs HSV Halten

Bericht des Verbandspräsidenten

Roland Stampfli



Liebe Fussballerinnen und Fussballer

Während ich diesen Bericht schreibe, läuft in Kanada die WM der Frauen. Unsere Nati hat mich beim ersten Spiel gegen Japan total positiv überrascht. Obwohl ich weiss, welche Qualität unsere Spielerinnen haben, traute ich ihnen diese Leistung nicht zu. Ecuador war zu schwach, um eine Gefahr für unser Team zu sein. Hingegen musste es gegen Kamerun Federn lassen, weil es nicht zwei Halbzeiten auf gleichem Niveau spielen konnte. Während der ersten Halbzeit knüpfte das Team an die vorhergehenden Leistungen an, brachte aber in der zweiten Halbzeit nichts mehr zu Stande. Mit viel Glück hat es sich für die Achtelfinals qualifiziert, aber das Team Kanada zeigte sich vor heimischem Publikum von seiner besten Seite und die Schweizerinnen vergaben zu viele Chancen. Schlussendlich sind sie ernüchert in die Heimat zurückgekehrt, mit einem Sieg und drei knappen, vermeidbaren Niederlagen.

Der Frauenfussball verdient auch in der Schweiz und gerade bei den Vereinen des SOFV mehr Beachtung. Ich würde es begrüessen, wenn weitere Vereine diese Frauen-Power übernehmen würden und sich Gedanken machen, wie sie dies bewerkstelligen können. Jetzt wäre der richtige Zeitpunkt, denn die WM in Kanada machte aufmerksam und eine entsprechende Werbe-Offensive könnte weiter helfen.

Der Vorstand des SOFV tagte im letzten Jahr elf Mal. An diesen Sitzungen werden die Alltagsprobleme besprochen, aber auch künftige Verbesserungen der Verbandsstruktur, der Reglemente, des Spielbetriebs, die Juniorenförderung, sowie die Problematik um die Rekrutierung von Neuschiedsrichtern.

Im letzten Jahr veränderte sich einiges im Schweizerischen Fussballverband (SFV), weshalb ich zuerst diese Veränderungen anspreche. Der Technische Direktor, Peter Knäbel stellte uns die neue Verantwortliche des Frauenfussballs vor. Fränzi Schild übernahm diesen Posten und will im laufenden Jahr den Frauenfussball noch breiter abstützen. Mit der WM-Teilnahme der Frauen-Nati sind beste Voraussetzungen da, um dies umzusetzen.

Kurz darauf verliess Peter Knäbel die Schweiz Richtung Hamburg, um den HSV als Sportchef vor dem Abstieg zu bewahren - dies ist ihm auch mit viel Glück gelungen. Nun musste ein neuer Technischer Direktor erkoren werden. Der Zentralvorstand, die 1. Liga und die Amateurliga wollten gleich zwei Direktoren - angesichts des enormen Aufwandes und dem Umfang des Pflichtenhefts. Einer sollte sich um den Spitzenfussball kümmern, der andere um den Breitenfussball.

Dies wurde aber von der Swiss Football League nicht akzeptiert, weshalb nun als Nachfolger Laurent Prince gewählt wurde. Er kam zu uns, stellte sich vor und zeigte seine strategischen Ziele auf.

- Neues starkes Team in der Technischen Abteilung formen
- Spiel- und Ausbildungsphilosophie fertigstellen
- Tagesgeschäft in den 6 Ressorts bewältigen
- Prioritäten in den Ressorts definieren und Projekte zielgerichtet begleiten
- Saison 2015/2016 planen
- Regionalverbände und Clubs besuchen

Diese erachte ich als zukunftsweisend und für den Schweizer Fussball unbedingt erforderlich. Ich bin gespannt auf die Umsetzung.

Mit den regionenübergreifenden Meisterschaften verschiedener Abteilungen und Ligen, ist es sinnvoll, ein einheitliches Rechtspflegereglement (RPR) zu erstellen. Dieses RPR zählt nun für alle Ligen und alle Verbände. Jede Region hatte sein eigenes RPR, was teilweise zu grotesken Situationen führte. Im gleichen Verein konnten verschiedene Rechte zum Tragen kommen. Eine 2. Liga interregionale Mannschaft wurde nach dem RPR der Amateurliga beurteilt, das Team der Junioren-B CCJL nach jenem der Region Aargau und die 4. Liga-Mannschaft nach dem RPR des SOFV. Nun ist dieses Reglement in der ganzen Schweiz gleichlautend, weshalb jedem Verein zu empfehlen ist, es zu lesen.

Einen wesentlichen Einschnitt im Transferbereich resultiert aus dem TAS-Urteil über die Ausbildungsentschädigung, das im Mai 2014 gefällt wurde. Daraus können sich Nachteile für die Vereine ergeben, welche eine gute Juniorenausbildung betreiben. Andererseits ist es für den Junior vorteilhaft, denn damit kann er zu dem Verein wechseln, der ihm die beste Ausbildung bietet. Man kann Vor- und Nachteile abwägen, aber für mich ist wichtig, dass sich die Spieler im Verein wohlfühlen und ernst genommen werden. Dann ist das Verlangen, den Verein zu wechseln, kaum vorhanden.

Dieses TAS-Urteil führte dann zu einem Antrag des FC Zuchwil, der die minimale Juniorenförderung in den Vereinen beinhaltet. Dieser Antrag wurde bereits umgesetzt und an der Präsidentenkonferenz vom letzten November bestätigt.

Ein weiterer Antrag des FC Zuchwil ist noch in Bearbeitung. Die entsprechenden Gespräche mit den kantonalen Behörden sind noch am Laufen. Ich hoffe und bin überzeugt, an der DV vom 7. August darüber eingehend und definitiv orientieren zu können.

Es ist mir bewusst, dass die Schiedsrichter-Rekrutierung für viele Vereine eine problematische Sache darstellt. Es ist auch kein Zuckerschlecken mehr, wenn man als Schiedsrichter jedes Wochenende angepöbelt wird. Zum einen will man als Klub den besten Schiedsrichter für die Spiele seiner Teams, andererseits lässt man harsche Kritik der Zuschauer am Schiedsrichter zu oder bläst ins selbe Horn. Auf ihrem Weg vom Grundausbildungskurs bis zum bestandenen Schiedsrichter wäre die Unterstützung durch Funktionäre und insbesondere durch die Trainer förderlich.

Auf diesem Weg macht jeder Fehler. Im Vergleich zu den Fehlern der Spieler, die auf dem Feld gemacht werden, sind diese zu bagatellisieren. Vielmehr habe ich den Eindruck, dass bei der Unzulänglichkeit der eigenen Spieler der Schuldige schnell gefunden ist, nämlich der Schiedsrichter. Jeder Verein muss sich überlegen, wie er mit dem Schiedsrichter umgehen will. Das wäre ein wesentlicher Schritt in Richtung Fairplay.

An dieser Stelle gratuliere ich zwei Vereinen, die in diesem Jahr ihr 100-jähriges Bestehen feiern. Es sind dies der FC Gerlafingen und der FC Kestenholz. Beiden Vereinen wünsche ich für die Zukunft alles Gute und eine weiterhin einvernehmliche Zusammenarbeit mit unserem Verband.

Schlussendlich danke ich allen, die für den guten Ablauf der vergangenen Saison besorgt waren. Neben den verschiedenen Kommissionen hat auch der Vorstand, aber auch das Sekretariat beste Arbeit verrichtet. Die vielen Sitzungen und Termine, die von allen Funktionären des SOFV eingehalten werden, erstaunen mich immer wieder. Ohne diese Ehrenamtlichkeit, ohne das Herzblut dieser Funktionäre könnten viele Aufgabenerfüllungen kaum umgesetzt werden. Herzlichen Dank an alle.

Der Präsident
Roland Stampfli

Bericht Wettspielkommission

Präsident	Schmalz Martin
Sachbearbeiter	Adam Philipp Begni Marco Jäggi Cuno Lanz Jan Roth Matthias Siegenthaler Heinz Spahr Roland Zimmer Werner
Senioren-Kommission	Haueter Peter, Obmann (bis 31.12.2014) Kummer Thomas, Obmann (ab 01.01.2015) Rohrer Kurt
Schiedsrichteraufgebot	Neuenschwander Christian, Ressortchef Kohler Urs Fet José (bis 15.10.2014) Kilchenmann Urs (ab 01.01.2015)

Martin Schmalz



Die Saison stand im Zeichen der Konsolidierung von Clubcorner. Die Funktionäre der Klubs sowie alle übrigen Beteiligten haben sich mittlerweile definitiv mit der neuen Software-Lösung des SFV vertraut gemacht und die Vorteile und neuen Möglichkeiten erkannt und schätzen gelernt. Nicht zuletzt aufgrund von Rückmeldungen der Regionalverbände wird Clubcorner durch die ICT-Abteilung des SFV laufend verbessert und ergänzt.

Aufgrund eines an der Delegiertenversammlung 2014 durch den FC Zuchwil eingereichten Antrags wurde an der Präsidentenkonferenz vom November 2014 mit den Klubs die Pflicht zur Juniorenförderung eingehend diskutiert und aus verschiedenen vorgeschlagenen Varianten eine Lösung verabschiedet. Die neuen Bestimmungen, welche in den allgemeinen Weisungen zum Wettspielbetrieb ersichtlich sind, werden sich erstmals in der Saison 2016/2017 auswirken.

An der Präsidentenkonferenz wurde zudem wiederholt die Problematik bei den Schiedsrichter-Einsätzen aufgezeigt. Damit der Wettspielbetrieb aufrecht erhalten werden kann, werden auch in der neuen Saison, wie bereits in der Frühlingssrunde 2014/2015 gehandhabt, in der 2. und 3. Liga an verschiedenen Wochenenden Spiele an einem Sonntag ausgetragen werden müssen.

Das Pilotprojekt Junioren A+ hat scheinbar endgültig den nötigen Schub erhalten. Für die nächste Saison haben sich 14 Junioren A+-Teams – so viele wie seit Jahren nicht mehr – zur Teilnahme am Spielbetrieb angemeldet. Bravo!

Die Zahl der Einsprachen hat sich im Bereich der Vorjahre bewegt. Die mehrfachen Hinweise zur Vermeidung von formellen Fehlern haben die gewünschte Wirkung erzielt. In der vergangenen Saison konnte lediglich auf eine einzige Einsprache wegen formeller Fehler nicht eingetreten werden.

Die Amateur Liga hat eine Harmonisierung des Rechtspflegewesens in den Regionalverbänden beschlossen. Das Rechtspflege-Reglement der Amateur Liga wird ab der nächsten Saison nicht nur für die Amateur Liga selbst, sondern auch für sämtliche Regionalverbände verbindlich sein. Die Arbeit der Klubs wird somit erheblich erleichtert, müssen sie sich doch nicht mehr an verschiedenen Reglementen mit verschiedenen Fristen und Bestimmungen orientieren, sondern finden die relevanten Bestimmungen an einem einzigen Ort vor.

Das Rechtspflege-Reglement der Amateur Liga entspricht weitgehend dem bisherigen Rechtspflege-Reglement des SOFV (insbesondere bezüglich Fristen). Gleichwohl dürfte es empfehlenswert sein, sich mit dem neuen Reglement rechtzeitig vertraut zu machen.

Strafenkommission

Statistik Einspracheverfahren SOFV:

	Eingang			Erledigung					Pendenzen
	Pendenzen aus Vorjahr	Neueingänge	Total	Nichteintreten	Abweisung	Teilweise Gutheissung	Gutheissung	Total	
2014/2015	0	14	14	1	7	2	4	14	0

Wettspielbetrieb

2. Liga interregional

Für einmal konnten sich erfreulicherweise mit dem FC Olten und dem FC Dulliken beide Vertreter unseres Regionalverbandes in der höchsten Amateur-Liga behaupten. Somit werden in der nächsten Saison erstmals 4 Teams des SOFV in der 2. Liga interregional vertreten sein, wodurch sich die Attraktivität für unsere Klubs erheblich verbessern dürfte.

2. Liga regional

Vor allem dank einer ausgezeichneten Rückrunde setzte sich der FC Subingen souverän durch und errang verdientermassen den Regionalmeistertitel, welcher zum Aufstieg in die 2. Liga interregional berechtigt.

Im Abstiegskampf mussten sich der FC Deitingen und der FC Egerkingen geschlagen geben. Weil GS Italgrenchen für die nächsten Saison den Verzicht auf die Teilnahme in der 2. Liga erklärt hat, muss der FC Deitingen den Weg in die 3. Liga trotzdem nicht antreten.

3. Liga

In spannenden und attraktiven Aufstiegsspielen setzten sich der FC Welschenrohr, der FC Riedholz und HNK Croatia Solothurn durch. Der FC Gerlafingen muss in der nächsten Saison einen neuen Anlauf nehmen.

In die 4. Liga absteigen müssen der FC Luterbach, der SC Derendingen, der FC Oensingen sowie der FC Mümliswil.

4. Liga

Die drei Gruppenersten FC Fulgor Grenchen, FC Attiswil und FC Wolfwil sowie die zwei besten Gruppenzweiten FC Rüttenen und FC Hägendorf steigen in die 3. Liga auf. Den Gang in die 5. Liga müssen der SC Blustavia, SC Derendingen, FC Oensingen, FC Dulliken und FC Däniken-Gretzenbach antreten. Der FC Wiedlisbach kann dank dem Teilnahmeverzicht von GS Italgrenchen dem Abstieg entrinnen.

5. Liga

FC Gerlafingen, FC Bettlach, FC Kestenholz, FC Kappel, FC Fortuna Olten und FC Welschenrohr als Gruppensieger und Gruppenzweite sowie der FC Härkingen als bester Gruppendritter (nach Auswertung des Koeffizienten) haben sich die Aufstiegsberechtigung in die 4. Liga erspielt.

Senioren 30+

Der FC Gerlafingen konnte sich in der Meistergruppe einen grossen Vorsprung erspielen und errang souverän den Regionalmeistertitel.

Senioren 40+

Wie in den Vorjahren setzte sich in der Meistergruppe der FC Biberist souverän durch und errang den Regionalmeistertitel.

Frauen 3. Liga

Der FC Fortuna Olten erspielte sich den Regionalmeistertitel vor dem FC Bettlach.

Junioren

Nach der Herbstrunde konnten folgende Mannschaften in die überregionale Coca-Cola Junior League aufsteigen: Junioren A: FC Härkingen; Junioren B: FC Härkingen; Junioren C: Team Wasseramt Mitte. Den Aufstieg nach der Frühlingrunde schafften: Junioren A: FC Grenchen; Junioren B: FC Subingen; Junioren C: FC Grenchen.

SOFV-Cup

Die 20. Solothurner-Cup-Finals gelangten traditionsgemäss am Auffahrtstag zur Austragung. Dank der ausgezeichneten Organisation durch den FC Kestenholz und den Verantwortlichen des SOFV wird der Anlass den Teilnehmern und den zahlreichen Zuschauern in bester Erinnerung bleiben.

In den verschiedenen Kategorien wurden folgende Cup-Sieger erkoren: Junioren D: FC Solothurn; Junioren C: Team Wasseramt Mitte; Junioren B: FC Dulliken; Junioren A: FC Subingen; Juniorinnen B: FC Attiswil; Senioren 30+: FC Gerlafingen; Senioren 40+: FC Niederbipp; Aktive: FC Härkingen; Frauen: FC Niederbipp.

Damit werden der FC Härkingen und der FC Niederbipp in der Saison 2015/2016 unseren Regionalverband an den Schweizer-Cup-Wettbewerben vertreten. Für die Teilnahme am Schweiz. Senioren Cup haben sich bei den Senioren 30+ der FC Gerlafingen und GS Italgrenchen sowie bei den Senioren 40+ der FC Niederbipp und der FC Biberist qualifiziert.

Dank

Ich durfte während 12 Jahren die Funktion als Präsident der Wettspielkommission ausüben. In dieser Zeit habe ich versucht, nach bestem Wissen und Gewissen dem Fussball und dem Verband zu dienen und den Klubs gegenüber eine bestmögliche Dienstleistung zu erbringen.

Für die Unterstützung und das mir entgegengebrachte Vertrauen bedanke ich mich bei allen, die mich während dieser Zeit begleitet haben, ganz herzlich, insbesondere bei meinen Kollegen in der Wettspielkommission und im Verbandsvorstand für die jederzeit kollegiale, wertschätzende und angenehme Zusammenarbeit. Zahlreiche administrative Aufgaben im Zusammenhang mit dem Wettspielbetrieb werden seit einiger Zeit durch das Sekretariat wahrgenommen. Ein ganz besonderer Dank gebührt deshalb dem Sekretariatsleiter Marco Begni und seinem Team für die tadellose Unterstützung und Zusammenarbeit.

Für die Saison 2015/2016 wünsche ich allen einen guten Start und viel Erfolg.

Martin Schmalz, Präsident

Bericht der Rekurskommission

Präsident
Mitglied
Mitglied
Mitglied
Suppleant

Butz Remy
Genhart Georg
Heim Matthias
Kumpli Mario
Adam Philipp

Remy Butz



Die Rekurskommission des SOFV tagte in der Saison 2014/15 zweimal und befasste sich mit zwei Rekursen. Dabei galt es, eine reglementarische Frage aus dem Juniorenwesen sowie eine Ordnungsbusse zu beurteilen.

Die Rekurskommission beschloss, beide Rekurse abzuweisen.

Remy Butz
Präsident



Bericht Schiedsrichterkommission

Präsident	Peduzzi Thomas
Vize-Präsident / Finanzen	Nussbaumer Hubert
Ausbildung SR und SRA	Walker Reto
Ausbildung SR – GAK / Vereinskontakte	Gnägi Erhard
Inspektionen	Bleuer Christian
Talente	Schoch Dieter
Aufgebotsstelle	Neuenschwander Christian
Sekretär	Meyer Roman
Assistent Ausbildung SR und SRA	Zürcher Marco
Assistent SR – GAK / Vereinskontakte	Skalonja Nenad
Besondere Aufgaben	Nemeth Raphael



Thomas Peduzzi

SR Ehrungen

Der SOFV ehrt Schiedsrichter, Schiedsrichter-Instruktoren-/Inspizienten, die ihre Tätigkeit 20 Jahre ausgeübt haben mit einer Urkunde. Dieselbe Auszeichnung wird nach jeweils weiteren 5 Jahren ausgeübter Tätigkeit verliehen. Dieses Jahr können folgende Kollegen ihre Auszeichnung in Empfang nehmen:

35 Jahre	Walter Hürst	FC Fortuna Olten
	Dieter Schoch	FC Attiswil
25 Jahre	Daniel Bieri	FC Niederbipp
	Cemal Celik	HSV Halten
	Otto Cordari	FC Niederbipp
	René Dräyer	FC Härkingen
	Dietmar Ritter	FC Hägendorf
	Markus von Känel	FC Post Solothurn
20 Jahre	Fritz Wyler	FC Utzenstorf

Wir gratulieren diesen Schiedsrichtern herzlichst und danken ihnen für ihre unzähligen Einsätze.

Qualifikation Oberliga

Schiedsrichter:

Pascal Erlachner	FC Kestenholz	Super League
Skalonja Nenad	FC Fortuna Olten	Promotion League
Schwaller Matthias	FC Luterbach	1. Liga
Skalonja Boro	FC Fortuna Olten	1. Liga

Schiedsrichter-Assistenten:

Marco Zürcher	Koppiger SV	Super League
Benjamin Zürcher	Koppiger SV	Challenge League
Rico Bader	FC Biberist	Promotion League
Claudio Marra	FC Zuchwil	Promotion League
Daniel Sigrist	FC Winznau	Promotion League

Inspizienten:

Stephan Dünner	FC Fulgor Grenchen	1. Liga
Reto Walker	FC Bellach	1. Liga

Ausbildung SR / SRA (Reto Walker)

Insgesamt wurden in dieser Saison 14 Anlässe durchgeführt. Zwei Kurse für 2. Liga-Schiedsrichter und Talente, fünf Wiederholungskurse für 3. Liga-Junioren C SR, zwei Weiterbildungskurse für SR-Assistenten, zwei SRA Grundausbildungskurse und drei Konditionstests. Speziell war in diesem Jahr, dass neu zwei SRA Grundausbildungskurse durchgeführt wurden.

Letztes Jahr, zu Beginn der Frühlingrunde war die Einführung des SFV-Clubcorners ein grosses Thema. Im Grossen und Ganzen kann diese Einführung positiv betrachtet werden. Der SFV-Clubcorner funktioniert in unserer Region weitgehend ohne Probleme. Vielfach wird er von den Schiedsrichtern sogar als Erleichterung ihrer administrativen Tätigkeiten betrachtet.

Im Herbst wurden zwei sehr unterschiedliche Themen instruiert. Einerseits die SFV-Lektion „Zeichen und Wirkung des Schiedsrichters“ und andererseits das Rapportieren im Clubcorner. Nachdem im letzten Jahr die Einführung des Clubcorners im Zentrum stand, war dieses Jahr das korrekte Rapportieren in den Fokus gerückt.

Im Frühling gab es verschiedene Ausbildungsschwerpunkte. Ein grosses Thema war die SFV-Lektion „Verletzte Spieler“, sowie die Weiterarbeit unserer fünf grossen Werte, an denen wir bereits seit geraumer Zeit arbeiten.

Vorbild Respekt Freude Objektivität Toleranz

Neu wurde bei den Ausbildungskursen für 3. Liga bis Junioren C erstmals wieder ein Fragebogen durchgeführt, da die Regelkenntnisse ein wichtiger Teil der Ausbildung sind.

Im Bereich Grundausbildung der SRA wurden in dieser Saison zwei Kurse durchgeführt. Beide Kurse fanden im Stadion des FC Solothurn statt. Der Ausbildungstag ist jeweils sehr abwechslungsreich gestaltet. Am Morgen werden die theoretischen sowie die technischen Grundlagen des SRA ausgebildet. Am Nachmittag folgen jeweils die ersten Einsätze (meist in einem 5. Liga Spiel) der neuen SRA-Anwärter. Auch in dieser Saison konnten viele neue SRA gewonnen werden.

Damit die vielen obenerwähnten Kurse stattfinden können, brauchen wir gute und motivierte Instruktoren, die sich für die zahlreichen Lektionen zur Verfügung stellen. In diesem Sinne gilt es auch den Instruktoren für ihren Einsatz zu danken.

Leider konnte in den vergangenen 12 Monaten kein neuer Instruktor aus der Region Solothurn ausgebildet werden. Dies wird sich voraussichtlich im nächsten Jahr ändern. Neu dürfen pro Jahr nur noch zwei Instruktoren pro Region ausgebildet werden.

Verantwortlicher Inspektionen (Christian Bleuer)

Mit der Beförderung zum Schiedsrichter-Assistent (SRA) der Raiffeisen Super League per 1.1.2015 hat sich mein Vorgänger, Marco Zürcher, entschieden von seinem Amt als Verantwortlicher Inspektion per Ende Herbstrunde zurückzutreten. Auf die Anfrage des SK-Präsidenten habe ich mich, nach ein wenig Überlegungszeit, dazu entschieden, Hilfe zu bieten und für ‚kurze‘ Zeit dieses Amt zu übernehmen. Da ich diese Beschäftigung bereits während vier Jahren ausübte, wusste ich um deren Aufgaben und den Ablauf. An dieser Stelle möchte ich mich noch bei Marco für seine Tätigkeit, welche er 1½ Jahre ausübte, und die reibungslose Übergabe recht herzlich bedanken. Somit handelt es sich bei meinen Erläuterungen nicht um einen Jahresbericht sondern um einen ‚Frühlingsrunden-Bericht‘ der Saison 2014/2015.

Meine erste Aktivität war die Organisation und Durchführung des Inspizienten-Kurses vom 29.1.2015. Themen waren 1. das Ausfüllen des Inspektion-Berichtes und 2. das neu konzipierte Merkblatt für Inspizienten. Dieser Stoff wurde ausgewählt, da der Inspektionsbericht neu via Clubcorner und nicht mehr mit Excel ausgefüllt wird. Eine Erleichterung für das Inspektionswesen, ist doch der Bericht sofort nach dem Abschluss für den Schiedsrichter (SR) im Clubcorner ersichtlich und muss nicht mehr als Datei per Email versendet werden. Von den insgesamt 35 Inspizienten (inkl. drei Gäste-Inspizienten), die jeweils zu Beginn einer neuen Saison in Spielklassen qualifiziert werden, haben deren 28 teilgenommen.

Im Zentrum des Inspektionswesens stehen die Qualitätsverbesserung der SR sämtlicher Ligen sowie das Sichten neuer Talente. Um diese Kernaufgaben zu erledigen wurden in der Frühlingsrunde 167 Inspektionen durchgeführt. Dazu kamen drei sogenannte ‚Leerläufe‘, wo der Inspizient vergebens anreiste (1-mal ist der SR nicht erschienen, 1-mal gab die Heimmannschaft Forfait ohne die Pikettstelle zu informieren und 1-mal gab der SR sehr kurzfristig sein Spiel zurück) und die Inspektion nicht durchgeführt werden konnte. Wir dürfen feststellen, dass die Leistungen unserer SR in den meisten Spielen sehr zufriedenstellend ausfielen. Die erkannten Mängel versuchen wir nun mit gezielten Schulungen zu beheben. SR, welche konditionell oder einsatzmässig nicht bestanden haben, wurden gemäss Merkblatt für Inspizienten sofort mit einer Sanktion belegt.

Zu Beginn der Herbst- bzw. Frühlingsrunde wird zusammen mit der Aufgebotsstelle eine Prioritäten-Liste definiert, welche die Schwerpunkte/Reihenfolge, der zu inspizierenden SR festlegt. Im Zentrum standen in dieser Frühlingsrunde die SR der Junioren C (um für die 16 Neu-SR Platz zu schaffen) und die SR in den Spielklassen Junioren B und 5. Liga (hier zeigte der Soll-/Ist-Vergleich den grössten Handlungsbedarf).

Zusammengefasst wurden in der Frühlingsrunde Total 28 Junioren C-, 25 Junioren B-, 33 5. Liga-, 18 4. Liga-, 12 3. Liga-, 22 2. Liga und 2. Liga interregional-, 21 SRA-Inspektionen und 8 Coachings von neuen 2. Liga SR und SRA durchgeführt. Das Ergebnis lässt sich sehen. Denn insgesamt hat der Inspizient 58-mal einem SR/SRA eine höhere Qualifikation vergeben.

Neu im Inspizienten-Kader möchte ich Bader Rico begrüßen, welcher die Ausbildung erfolgreich abgeschlossen hat.

Zum Schluss bedanke ich mich bei all ‚meinen‘ Inspizienten für die hohe Bereitschaft und das grosse Engagement, welche sie fast tagtäglich aufbrachten, um eine Qualitätssteigerung bei den SR/SRA zu erreichen. Weiter bedanke ich mich recht herzlich bei der Aufgebots- und Pikettstelle (Christian Neuenschwander und Kohler Urs) für die sehr angenehme und konstruktive Zusammenarbeit. Die neue Saison kann beginnen – ich bin bereit.

Grundausbildung (Erhard Gnägi)

In dieser Saison wurde, wie die Jahre zuvor, im Herbst 2014 und im Frühjahr 2015 je ein Kurs ausgeschrieben und durchgeführt. Beide Ausbildungen fanden im Sportzentrum Zuchwil statt, wo wir wiederum eine hervorragende Infrastruktur vorfanden.

Der Herbstkurs startete am 23.08.2014 mit dem Eintrittstest in Wangen a.A. für den insgesamt 26 Anmeldungen eingegangen waren. 20 Kandidaten erschienen zu diesem Anlass (3 waren noch zu jung -> Absage durch SK / 2 haben sich entschuldigt und einer hat sich verschlafen und ist unentschuldigt ferngeblieben). 19 Kandidaten haben die Limite des 2000m-Laufes problemlos erfüllt, aber einer hat es nicht geschafft und musste die Ausbildung abbrechen. Für den Hauptkurs vom 6. + 7.09.2014 haben sich noch 3 Kandidaten abgemeldet und somit genossen 16 Neu-SR-Anwärter die Einführung in ihr neues Hobby durch die gut gelaunten und bestens vorbereiteten Instrukturen. Wie in jedem Kurs war das Interesse auch in diesem sehr unterschiedlich. Neben sehr motivierten und interessierten Kandidaten hatte es auch wieder solche die einfach den Kurs besuchten. Am Mittwoch danach erfolgte dann die schriftliche Prüfung. 12 Teilnehmer erreichten gleich beim ersten Versuch die benötigten 15 Punkte, die vier übrigen packten die 2. Chance mit Bravour. Somit konnten 16 Neu-SR die drei geforderten Pflichtspiele in Angriff nehmen. 15 haben sie geschafft, einer hat sein neues Hobby bereits wieder aufgegeben. Dem Aufgebot zum Erfahrungsaustausch (ERFA) vom 13.05.2015 sind 10 Neu-SR gefolgt und damit definitiv im SK-Kader des SOFV. 5 SR (2 entschuldigt / 3 unentschuldigt) erhalten am 4.11.2015 eine letzte Chance um nachzuziehen.

Die Durchführung des Frühjahrskurses begann am 7. März 2015 mit dem Eintrittstest ebenfalls in Wangen a.A. Von den angemeldeten 25 Kandidaten fanden 22 interessierte Neu-SR den Weg ins Salzhaus, wovon 3 dem FVRZ angehörten und nur diesen einen Tag zu absolvieren hatten. Einer hat sich im Vorfeld abgemeldet und 2 (einer des FVRZ) sind dem Eintrittstest unentschuldigt fern geblieben. Die Limite des 2000m-Laufes haben 20 Neu-SR erfüllt, einer war verletzt und erfüllte die Bedingung am 19.03.2015, einer erreichte das benötigte Zeitlimit nicht (schon zum 3. Mal) und musste den Kurs abbrechen. Am Hauptkurs vom 21. + 22. März 2015 erschienen dann noch 16 SR-Anwärter und 2 haben sich entschuldigt. Das Instrukturenteam bot wiederum spannende und interessante Lektionen.

Ein Kandidat erfüllte diesmal den Fragebogen erst im zweiten Anlauf. Alle 16 Kandidaten haben ihre drei Promotionsspiele (inkl. der Betreuungsinspektion) absolviert und konnten ihrem Verein für die Mannschaftsmeldung der Saison 2014/2015 angerechnet werden.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Instruktoeren, Betreuer und Helfer. Sie waren wie immer mit viel Herzblut dabei und füllten den Neu-SR einen Rucksack mit vielen Informationen und Tipps für den, zum Teil steinigen, aber schönen Weg als Fussballschiedsrichter.

Die Schiedsrichter stehen häufig in der Kritik und werden vom Umfeld meistens nur an ihren Fehlern gemessen. Für einen neuen Schiedsrichter sind die Akzeptanz und Versicherung, Fehler machen zu dürfen, sehr wichtig. Daher wünsche ich mir von den Verantwortlichen der Vereine die nötige Unterstützung und ein angemessenes Verständnis.

Die Vereine tun bei der Rekrutierung von Neu-SR gut daran, vermehrt auf Qualität und Interesse der Kandidaten zu achten. Prüfen sie die möglichen Kandidaten, mit der Hilfe der SR-Verantwortlichen in ihrem Verein, auf Herz und Nieren. Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, Durchhaltewille, Fitness, Persönlichkeit und Freude sind einige Voraussetzungen für einen guten Kandidaten. Die Schiedsrichterkommission des SOFV steht ihnen gerne und jederzeit mit Rat und Tat zur Verfügung und bietet ihre Hilfe an.

Talentwesen (Dieter Schoch)

Die Fussballsaison 2014/2015 ist am Ausklingen und es ist Zeit einen Rückblick auf das Talentwesen zu machen.

U18 –Academy: Von den zwei in der Basic-Season gestarteten Schiedsrichtern schaffte einer den Aufstieg ins zweite Jahr (Developement). Der andere Schiedsrichter verbleibt noch mindestens ein halbes Jahr in der Basic-Gruppe zur weiteren Beobachtung. Developement-Season: Unsere beiden gemeldeten Schiedsrichter wurden bereits in der Winterpause zurückqualifiziert. Einer davon nutzte die Option als Assistent weiter zu fahren. Ihm gelang in dieser Funktion der Aufstieg als Kandidat in die 1. Liga. Ein Assistent wurde in das zweite Jahr der nationalen U18-Academy geschickt. Er verbleibt noch in dieser Gruppe.

Für die neue Saison konnte aus der Solothurner SR-Talentgruppe ein Schiedsrichter für das erste Jahr (Basic) gemeldet werden. Leider war noch kein talentierter, junger Assistent soweit, dass er ebenfalls hätte ins Rennen geschickt werden können. Für den Solothurner SR-Talentausschuss ist es ein Ziel, in der neuen Saison das Augenmerk vor allem auf junge Assistenten zu richten, um in der darauffolgenden Saison 2016/17 ein Talent melden zu können.

In unserer Region werden mit gezielten Inspektionen mögliche SR-Talente herausgefiltert. Diese werden zu Trainings, die durch regionale Spitzenschiedsrichter und –Assistenten geleitet werden, eingeladen. Dort werden sie beobachtet und selektioniert. Pro Halbjahr werden die besten Schiedsrichter ausgewählt und in die Talentgruppe aufgenommen.

Fazit: Mit dem eingeschlagenen Weg dürfen wir stolz sein, denn kleine Erfolge konnten erzielt werden. Aber auf den Lorbeeren ausruhen können wir uns nicht, sondern es gilt weiter hart und gezielt zu arbeiten.

Für die Sommerpause wünsche ich Ihnen gute Erholung und für den Saisonstart alles Gute!

Mit der kürzlich stattgefundenen Klausurtagung wurde die Saison 2014/2015 abgeschlossen. Die Schiedsrichterkommission hat sich in insgesamt 10 Sitzungen und unzähligen Stunden mit dem Schiedsrichterwesen auseinandergesetzt. Qualifikationen, Planung von Weiterbildungen für das gesamte Kader, aber auch disziplinarische Massnahmen gegen Schiedsrichter wurden behandelt.

Die Bestrebungen im Bereich der Neu-Schiedsrichter tragen erste Früchte. Es darf festgestellt werden, dass wir den Schiedsrichterbestand erhöhen konnten. Waren es zu Beginn der Saison 196 Schiedsrichter, so zählten wir am Saisonende 207! Diesen Schwung möchte ich in die neue Saison mitnehmen und das Kader weiter ausbauen. Dies können wir nicht alleine bewerkstelligen, nein, dazu braucht es die Unterstützung der Vereine des SOFV. Blicke ich auf die Tagung der Schiedsrichter-Verantwortlichen zurück, stelle ich fest, dass die Vereine zu dieser positiven Entwicklung beigetragen haben und hoffentlich weiter betragen werden. An dieser Stelle besten Dank für die gute Zusammenarbeit.

Abschliessend bedanke ich mich bei meinen Kollegen für die Unterstützung und ihre wertvolle Arbeit, welche sie in dieser Saison geleistet haben.

Thomas Peduzzi
Präsident

Bericht Technische Kommission

Präsident /Technischer Leiter	Taddei Claudio
Chef Breitenfussball	Ingold Daniel
Verantwortlicher Frauenfussball	Siepe Markus
Verantwortlicher Kinderfussball	Martinotti Gianni
Schulsport	Geiser Gina
Futsal	Geiser Robert
Ausbildung Kindersport	Saurer Maya
RA FE-13 Trainer	Rossi Remo
RA FE-13 Assistent	Loosli David, Ruetsch Heinz
FE-U12 Stützpunkte Trainer	Albanese Salvatore, Gubler Roland
	Taddei Claudio, Zingg Charles
RA U13 Frauen Trainer	Fischer Bodo
RA U13 Frauen Assistent	Bünger Naomi
RA U15 Frauen Trainer	Bühler Urs
RA U15 Frauen Assistent	Siepe Markus, Martinotti Gianni
U18 Frauen Trainer	Anderegg Patrick
U16 Frauen Trainer	Siepe Markus

Claudio Taddei



Aus dieser Saison möchte ich vor allem die ausgezeichnete Zusammenarbeit und den Kontakt zu den Vereinen hervorheben. Mein Ziel war es, in allen Belangen möglichst transparent und offen zu kommunizieren. Ich glaube, dass dies bei den Vereinen gut angekommen ist und ich spüre ein Klima, das auf Vertrauen und Offenheit aufgebaut ist. Selbstverständlich gibt es auch immer wieder Meinungsverschiedenheiten zwischen dem SOFV und den Vereinen bezüglich Vereins-Interessen und Vorgaben des SOFV. Dies führt aber dazu, dass wir uns immer wieder hinterfragen müssen. Ich war deshalb sehr dankbar über die zahlreichen Inputs.

Trainerausbildung

Die neuen Ausbilder, Robert Geiser und Patrick Grolimund, haben sich gut in die SOFV-Instruktorenfamilie eingelebt. René Erlachner hat sich nach vielen Jahren, in denen er an vorderster Front dabei war, etwas zurückgezogen und ist in das verdienstvolle Kader gerückt. Ich möchte mich für die wertvolle Arbeit bei René bedanken. Seine Ruhe und Gelassenheit färbte immer wieder auf die Kursteilnehmer ab und vermittelte ein sehr angenehmes Klima.

Den C+ - Kurs möchte ich speziell erwähnen. Obwohl es weder eine Eintritts- noch eine Abschlussprüfung in diesem Weiterbildungsmodul gibt, sind die Teilnehmer jedes Jahr mit grossem Engagement an diesen 6 Tagen bei der Sache. Wir erachten dies nicht als eine Selbstverständlichkeit. Vielen Dank allen, die an diesen Aus- und Weiterbildungskursen teilgenommen und sich ihren „Rucksack“ weiter gefüllt haben.

Stützpunkte FE-12

Mit der Sichtung für die Regionalauswahl ging die Stützpunktsaison am 13. Juni zu Ende. Gleichzeitig wurden in der Frühlingsrunde die Spieler für die Stützpunkte der Saison 2015/2016 gesichtet. Die Vereine haben wiederum eine grosse Anzahl Spieler gemeldet, die wir bis auf sehr wenige Ausnahmen alle sichten konnten. Auch dieses Jahr war es wieder sehr schwierig, da viele der Spieler bereits auf einem guten Niveau sind. Schlussendlich müssen wir uns für etwa 25 Spieler pro Stützpunkte entscheiden. Dies war einige Male bestimmt von der Tagesform abhängig.

Diese 25 Spieler pro Stützpunkt werden wir wiederum auf 16 reduzieren müssen.

Es gab auch letztes Jahr wieder Spieler, die nicht mehr in die Stützpunkte kommen konnten. Der Hauptgrund dafür war die schulische Belastung, die nicht mit dem zusätzlichen Training unter einen Hut gebracht werden konnte. Dies ist nachvollziehbar, denn die Schule sollte immer Vorrang haben. Schade ist, dass Spieler, die nach der Sichtung nicht unter den „ersten 16“ waren, nicht bereit waren nachzurücken.

Allen Stützpunkttrainern möchte ich ganz herzlich für ihren geleisteten Einsatz danken. Besonderer Dank geht von meiner Seite an Salvatore Albanese, der nach einigen Jahren mit den Stützpunkttrainings aufhören wird. Markus Weber, der Trainer des neuen FE-13 Teams Ost, wird das Training ab 2016 übernehmen. Bis dahin konnten wir mit Martin Hert und Remo Rossi, welche die Trainings in der Herbstrunde übernehmen werden, eine Top-Lösung finden.

Regionalauswahl U-13 (Remo Rossi)

Die Regionalauswahl konnte sich in dieser Saison sehr gut präsentieren. Nach den beiden Siegen in der Herbstrunde blieb die Mannschaft unter den Trainern Remo Rossi und David Loosli auch in der Frühlingrunde ungeschlagen. Im Heimspiel in Solothurn gegen die Auswahl Bern-Jura resultierte ein Sieg, auswärts in Fribourg ein Unentschieden. Zu bemerken gilt es dabei selbstverständlich, dass wir in dieser Saison über einen überdurchschnittlich guten Jahrgang verfügen konnten.

Am Schlussturnier in Fribourg vom Sonntag, 21. Juni konnte die Mannschaft beweisen, dass diese guten Resultate kein Zufall waren. In den ersten drei Spielen gegen die Nordwestschweizer-, Neuenburger- und Berner-Auswahl waren unsere Solothurner jeweils die bessere Mannschaft. Nebst den 3 Siegen war insbesondere erfreulich, dass die Mannschaft auch spielerisch die verlangten Footeco-Kriterien erfüllte. Der konstruktive Spielaufbau, das Spiel über die Seiten oder das verlangte Pressing wurden gut umgesetzt.

Leider konnte die Leistung von der Mannschaft nicht ganz durchgezogen werden, die letzten beiden Spiele gegen die Innerschweizer- und Genfer-Auswahl, späterer Turniersieger, gingen verloren. Insbesondere im Spiel gegen die Innerschweizer konnte die gewohnte Leistung nicht abgerufen werden.

Insgesamt blicken wir auf eine erfolgreiche Saison mit topmotivierten Spielern zurück, die es weiterhin zu fördern gilt.

Breitenfussball

TK-Tagung

Neu war der Scintilla-Saal Austragungsort der TK-Tagung. Im Gegensatz zum Pumagebäude, wo es ein bisschen enger aber dafür sehr heimelig war, konnten wir uns über Platzmangel und Sicht zu den Präsentationen nicht beklagen. Auch die Organisation klappte beim Scintilla-Team ausgezeichnet. Im Zuge der J+S-Coach Ausbildung war es dieses Jahr das letzte Mal, dass die Sitzung in dieser Konstellation stattfand. Ab nächstem Jahr werden wir, nach Absprache mit den Vereinen, nur noch einer der beiden Vereinsverantwortlichen (Junioren-obmänner/frauen oder J+S-Coaches) an der TK-Tagung dabei haben. Wir glauben, dass dies der richtige Weg ist, da es doch für einige nicht das optimale Themengebiet war. Ein sehr wichtiger Punkt war, dass die Anwesenden mit grosser Mehrheit die Einführung der Fairplayliga gutgeheissen haben. Wir werden auch in den nächsten Tagungen versuchen, die Vereine bestmöglich in unsere Entscheidungen mit einzubinden.

Bedanken möchten wir uns bei unseren Gästen vom J+S-Amt, Sibille Kessler und Jürg Schibler, sowie beim SK-Präsidenten, Thomas Peduzzi. Sie haben mit ihrem Mitwirken einen grossen Teil zum Gelingen dieses Anlasses beigetragen.

KIFU – Fairplay-Spiele

An der Juniorenobmännertagung wurde durch die Mehrheit der Anwesenden beschlossen, ab der Saison 15/16 nur noch Fairplay-Spiele bei den E-Junioren durchzuführen. Die wesentlichsten Änderungen sind die folgenden:

- Spiele ohne Schiedsrichter
- Aufhebung des Offsides
- Gemeinsame Coaching-Zone
- Markierter Bereich mit angemessenem Abstand zum Spielfeld für die Eltern
- Die Kinder entscheiden selbst über Fouls und Einwürfe

Damit steht das Spiel im Vordergrund – das es tagtäglich auf dem Pausenplatz gibt.

Bereits auf die Frühlingsrunde wurden verschiedene Spiele mit der neuen Regelung sehr erfolgreich durchgeführt. Das Spiel wird schneller und flüssiger. Die Kinder lassen mehr laufen und entscheiden nur bei klaren Situationen. Durch den Abstand der Zuschauer zum Spielfeld, verläuft der Match ruhiger. Für die SpielerInnen ist es ein Gewinn.

Die verschiedenen Spiele haben auch gezeigt, dass die Erwachsenen mehr Mühe haben mit den Änderungen. Hier wurde zusätzliches Material für die Funktionäre zur Verfügung gestellt. Die Einführung im Sommer wird von den Verbandsfunktionären eng begleitet und unterstützt.

Die Fairplay-Spiele werden in gleichen Alterskategorien erfolgreich in Europa durchgeführt. Alleine in Deutschland sind es mehr als 400'000 junge Fussballer. Die Spiel Freude der Kinder soll weiter gefördert werden, die Kinder sollen im Vordergrund stehen, die Kinder lernen spielerisch mit kritischen Situationen umzugehen um später mehr Verständnis für das Amt des Schiedsrichters aufzubringen. Trainer und Funktionäre können sich auf ihre Arbeit konzentrieren. Die Vereine werden entlastet, da kein Schiedsrichter mehr gestellt werden muss. Die Zuschauer sollen Fan sein und anfeuern. Fehlentscheide kann es weiterhin geben - doch die Kinder regeln das alleine und es funktioniert sehr gut!

Fairplay-Spiele eine runde Sache und ein Gewinn – für Alle!

Junioren

Mit 7 Teams wurde das Projekt A+ weitergeführt. Die Rückmeldungen der Vereine, die ein solches Team stellten, waren wiederum durchwegs positiv. Es zeichnet sich ab, dass in der nächsten Saison mehr Mannschaften daran teilnehmen werden. Das bestätigt uns darin, dass wir diese Klasse unbedingt aufrechterhalten wollten. Spezieller Dank geht an Markus Wyss, der an der Präsidententagung mit seinem Plädoyer viel Werbung dafür gemacht hat. Aber natürlich auch einen herzlichen Dank an alle Vereine, welche viel Zeit in dieses Projekt investiert haben und noch investieren werden.

Juniorinnen

Mit einem Team mehr als in der letzten Saison, konnte ein kleiner Schritt nach vorne gemacht werden. Wir hoffen, dass sich durch die grosse Medienpräsenz, im Zuge der Weltmeisterschaft in Kanada, noch mehr Mädchen dazu entschliessen, in den Fussball einzusteigen. Hier appelliere ich an die Vereine, den Girls das nötige Umfeld zu schaffen, damit auch sie ihrem geliebten Hobby nachgehen können.

Frauen Aktive

Leider steigen gleich 3 Teams aus der überregionalen 2. Liga ab. Einzig der FC Niderbipp konnte sich mit einem guten vierten Platz halten. Die Meisterschaft der 3.Liga wird somit mit 12 Teams in die Saison 2015/2016 starten, was natürlich für grosse Spannung und viele Derbys sorgen wird. Mit grossem Vorsprung konnte sich dafür der FC Fortuna Olten einen Platz in der 2.Liga sichern.

Auch die Erfolgsgeschichte des SC Derendingen ging diese Saison weiter. Erreichte er doch die Aufstiegsspiele in die NLA. Dies kann als grosser Erfolg gewertet werden. Mit Rapid Lugano und den Grasshoppers aus Zürich, stiegen dann aber doch die stärksten Teams aus dieser Gruppe auf. Ich denke, dass nächste Saison bestimmt ein weiterer Anlauf genommen wird, dieses hochgesteckte Ziel zu erreichen.

Regionalauswahlen Mädchen U-13 und U-15

Das Niveau der Regionalauswahlen wird dank guter Arbeit der Vereine und der Auswahltrainer stetig besser.

Bei den Turnieren, an denen sich die verschiedenen Regionen messen, sind diese Leistungssteigerungen resultatmässig ersichtlich.

Drei Spielerinnen der U-15 wurden an die Vorselektion für das U-16 Nationalteam eingeladen. Leider wurde keines der drei Girls für weitere Selektionsstufen aufgeboten.

Dank dem eingeschlagenen Weg werden künftig mit Sicherheit weitere Selektionen folgen.

Besten Dank an Bodo Fischer und Naomi Bünger (U-13) sowie Urs Bühler (U-15) für ihre Arbeit.

Spitzenfussball U-16 und U-18 Frauen

Diese Saison ist uns ein grosser Schritt in der Entwicklung im Frauen Spitzenfussball gelungen. Der SC Derendingen hat sich bereit erklärt, die beiden Teams auf die neue Saison zu übernehmen. Endlich bekommen die jungen Frauen wieder eine richtige Heimat. Nach etlichen Gesprächen mit den Verantwortlichen des SC Derendingen hat uns das Konzept überzeugt. Wir hoffen, dass dies auch so umgesetzt werden kann und die Integration der Teams optimal verläuft.

Schulfussball / Crédit Suisse Cup

In diesem Jahr gab es einige Neuerungen bei der Durchführung der kantonalen Qualifikationsturniere des Crédit Suisse Cups. Erstmals waren wir auf den Fussballplätzen des FC Gerlafingen zu Gast. Mit total 91 Teams nahmen wir die Planung der kantonalen Ausscheidungsturniere in Angriff. Dank dem riesigen Engagement von Rolf Kirchhofer und seinem Team, konnten wir die kantonale Ausscheidung, zu meiner vollsten Zufriedenheit, an nur einem Turniertag durchführen. Rund 900 Schülerinnen und Schüler der 5. bis 9. Klassen kämpften am Mittwoch, 20. Mai um die Teilnahme am schweizerischen Finaltag vom 10. Juni 2015 in Basel.

Als Schulfussballverantwortliche durfte ich spannende, faire Spiele, tollen Einsatz der Schülerinnen und Schüler, eine positive Stimmung und viel Spass am Fussballspiel erleben.

Allen Schiedsrichtern und MitarbeiterInnen, u.a. Emanuele Mastroianni, der uns die Plätze einwandfrei vorbereitet hat, sowie Rosaria Mastroianni und ihrem „Beizliteam“ und dem FC Gerlafingen gebührt ein herzliches Dankeschön für die tolle Zusammenarbeit.

Ein weiteres Dankeschön für den tollen Einsatz und das faire Verhalten geht an alle Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer.

Dank

Ich möchte mich bei allen ganz herzlich bedanken, die sich auch diese Saison für den regionalen Fussball wieder eingesetzt haben. Allen voran den vielen emsigen Helfern, die in den Vereinen unzählige Stunden für unser geliebtes Hobby investieren. Ein besonderer Dank gilt natürlich meinen Trainern und Helfern, welche die Teams des SOFV auch dieses Jahr wieder betreut und unterstützt haben. Ohne sie wäre es nicht möglich, diese gut funktionierende Teamarbeit aufrecht zu erhalten. Vielen herzlichen Dank.

Claudio Taddei
Technischer Leiter

Bilanz per 31. Dezember 2014

Total Flüssige Mittel		235'666.92
Kurzfristige Forderungen		
Kontokorrent AL		16'533.65
Debitoren		47'929.91
./ Delkredere		-4'170.00
Ausstehende Verrechnungssteuer		219.00
Transitorische u. diverse Aktiven		<u>77'609.60</u>
Total Kurzfristige Forderungen		138'122.16
Mobiliar / Computer		
Mobiliar		1.00
EDV-Anlage		16'000.00
Werbematerial / Geschenke		<u>700.00</u>
Total Mobiliar / Computer		16'701.00
Wertschriften		
Sparkonti		8'301.45
Obligationen		<u>100'000.00</u>
Total Wertschriften		108'301.45
Fremdkapital		
Kreditoren		52'446.65
Transitorische Passiven u. kurzfr. FK		140'602.55
Sozialleistungen		<u>5'396.85</u>
Total kurzfristiges Fremdkapital		198'446.05
Rückstellungen		
Rückstellung Neuausrüstung Auswahlen		10'000.00
Total Rückstellungen		<u>10'000.00</u>
Total Fremdkapital		208'446.05
Vermögen per 1.1.2014	252'226.98	
Gewinn vom 1.1.-31.12.2014	<u>38'118.50</u>	
Vermögen per 31.12.2014		290'345.48
	498'791.53	498'791.53

Betriebsrechnung 2014

	Rechnung 2013	Budget 2014	Rechnung 2014	Bemerkung Abweichung Rng 13 / Rng 14
Erträge Verband	-299'379.50	-291'500.00	-303'332.20	
Erträge Finanzen/EDV	-29'838.67	-47'000.00	-30'502.50	
Div. ao. Erträge	-9'678.20	0.00	0.00	1
<i>Total Verbandsertrag</i>	<i>-338'896.37</i>	<i>-338'500.00</i>	<i>-333'834.70</i>	
<i>Total Wettspielererträge</i>	<i>-401'261.50</i>	<i>-413'500.00</i>	<i>-424'251.00</i>	2
Total Betriebsertrag	-740'157.87	-752'000.00	-758'085.70	
Verwaltungsaufwand	72'382.30	75'500.00	73'346.85	
Personal- u. Sekretariat	372'713.55	364'100.00	352'788.95	3
Büroaufwand	47'178.34	48'500.00	46'348.26	
Infrastruktur u. Diverses	19'460.95	14'000.00	21'951.94	
Abschreibungen und Wertberichtigungen	8'338.60	6'000.00	6'829.30	4
<i>Total allg. Verbandsbetrieb</i>	<i>520'073.74</i>	<i>508'100.00</i>	<i>501'265.30</i>	
Verwaltungsaufwand WK	19'377.95	24'500.00	21'160.85	
Spielbetrieb	34'420.65	37'500.00	39'385.70	5
Büroaufwand WK	0.00	500.00	0.00	
<i>Total Verwaltungsaufwand WK</i>	<i>53'798.60</i>	<i>62'500.00</i>	<i>60'546.55</i>	
Verwaltungs- u. Kursaufwand SR	69'569.80	90'950.00	78'311.40	6
SR-Pflege u. Material	9'255.00	4'300.00	7'398.30	
<i>Total SR-Wesen</i>	<i>78'824.80</i>	<i>95'250.00</i>	<i>85'709.70</i>	
Verwaltungsaufwand TK	8'854.90	14'500.00	8'281.35	
Spielbetrieb TK	66'177.80	63'500.00	59'239.00	7
Ausbildung und Einkleidung	3'918.06	11'000.00	3'038.90	
<i>Total Techn. Kommission</i>	<i>78'950.76</i>	<i>89'000.00</i>	<i>70'559.25</i>	
<i>Total Seniorenwesen</i>	<i>3'357.20</i>	<i>4'000.00</i>	<i>1'886.40</i>	8
Total Betriebsaufwand	735'005.10	758'850.00	719'967.20	
Gewinn (-) / Verlust	-5'152.77	6'850.00	-38'118.50	

Budget 2016

	Rechnung 2014	Budget 2016	Bemerkung Abweichung Rng 2014 / Budget 2016
Erträge Verband	-303'332.20	-283'500.00	1
Erträge Finanzen/EDV	-30'502.50	-33'000.00	2
Div. ao. Erträge	0.00	0.00	
<i>Total Verbandsertrag</i>	<i>-333'834.70</i>	<i>-316'500.00</i>	
<i>Total Wettspielerträge</i>	<i>-424'251.00</i>	<i>-450'000.00</i>	3
Total Betriebsertrag	-758'085.70	-766'500.00	
Verwaltungsaufwand	73'346.85	79'500.00	4
Personal- u. Sekretariat	352'788.95	373'500.00	5
Büroaufwand	46'348.26	44'000.00	
Infrastruktur u. Diverses	21'951.94	14'000.00	6
Abschreibungen und Wertberichtigungen	6'829.30	4'000.00	
<i>Total allg. Verbandsbetrieb</i>	<i>501'265.30</i>	<i>515'000.00</i>	
Verwaltungsaufwand WK	21'160.85	23'500.00	
Spielbetrieb	39'385.70	35'500.00	
Büroaufwand WK	0.00	500.00	
<i>Total Verwaltungsaufwand WK</i>	<i>60'546.55</i>	<i>59'500.00</i>	
Verwaltungs- u. Kursaufwand SR	78'311.40	82'000.00	
SR-Pflege u. Material	7'398.30	7'500.00	
<i>Total SR-Wesen</i>	<i>85'709.70</i>	<i>89'500.00</i>	
Verwaltungsaufwand TK	8'281.35	9'500.00	
Spielbetrieb TK	59'239.00	76'000.00	7
Ausbildung und Einkleidung	3'038.90	10'500.00	8
<i>Total Techn. Kommission</i>	<i>70'559.25</i>	<i>96'000.00</i>	
<i>Total Seniorenwesen</i>	<i>1'886.40</i>	<i>4'500.00</i>	
Total Betriebsaufwand	719'967.20	764'500.00	
Gewinn (-) / Verlust	-38'118.50	-2'000.00	

Bericht Kommission Finanzen und Sekretariat

Chef Finanzen u. Sekretariat
Sekretariatsleiter
Mitarbeiterin Sekretariat
Mitarbeiter Sekretariat
Mitarbeiter Sekretariat –
Ressortchef Schiedsrichter-Aufgebot
Technischer Leiter
Aushilfe
Medien
Besondere Aufgaben

Zurbuchen Martin
Begni Marco
Imboden Gisela
Müller Ueli
Neuenschwander Christian

Taddei Claudio
Begni Yvonne
Batzig Nadia
Sterki Roland



Martin Zurbuchen

Jahresrechnung 1. Januar bis 31. Dezember 2014

Begünstigt durch die sich erstmals vollumfänglich auswirkende Beitragserhöhung, den enormen Sparwillen der Kommissionen und Verwaltung, die tolle Unterstützung unserer Sponsoren, wie auch verminderte Debitorenrisiken (da gehört der Dank den Vereinen für die termingerechte Bezahlung der Rechnungen) hätte bereits ein erfreuliches Jahresergebnis ausgewiesen werden können. Zusammen mit der Rückvergütung aus Versicherungsleistungen erzielten wir einen Jahresgewinn von CHF 38'118.50. Das bilanzierte Vermögen stieg damit auf CHF 290'345.48 an.

Kontengruppen mit bedeutsamen Abweichungen zur Vorjahresrechnung 2013:

Diverse ao. Erträge

1 Wegfall ausserordentlicher Erträge.

Wettspielerträge

2 Beitragserhöhung erstmals zu 100% abgerechnet.

Personal u. Sekretariat

3 Rückvergütung aus Versicherungsleistungen.

Wertberichtigungen

4 Reduziertes Delkredererisiko.

Spielbetrieb

5

Erhöhte Ausgaben für Protest- u. Rekurskosten resp. Auszeichnungen für Vereine.

Verwaltungs- u. Kursaufwand SR

6

Steigerung der SR-Inspektionen.

Spielbetrieb TK

7

Kompakteres Stützpunktangebot führte zu Kostenreduktion.

Seniorenwesen

8

Tiefere Kosten Seniorenturnier.

Budget 1. Januar bis 31. Dezember 2016

Die Budgetierung gestaltet sich aufgrund der anderthalb Jahre zum Voraus stattfindenden Beurteilung wie üblich als schwierig. Halten sich die zu erwartenden Veränderungen im Verbands- und Wettspielertrag die Balance werden sich die Allgemeinen Verbandsausgaben wieder anheben? Zudem wird die Technische Kommission durch die Schaffung des Footeco 13 Teams zusätzlich belastet. Es ist deshalb mit einem moderaten Gewinn von CHF 2'000.- zu rechnen.

Kontengruppen mit bedeutsamen Abweichungen zwischen Rechnung 2014 und Budget 2016:

Erträge Verband

1 Beiträge gem. revidierten Statuten SFV werden direkt durch den SOFV fakturiert. Veränderungen Beiträge SFV (Footeco/FE13).

Erträge Finanzen/EDV

2 Schwankungen der Ausrüsterbeiträge in Abhängigkeit der Materialbezüge.

Wettspielerträge

3 Fakturierung der ehemaligen Beiträge SFV durch SOFV (s. Pkt. 1 oben). Angleichung an den Trend der Busseneinnahmen.

Verwaltungsaufwand

4 Zusätzliche Kosten für Ehrungen und Geschenke.

Personal- u. Sekretariat

5 Anpassung der Personal- und Sekretariatsnebenkosten nach Abrechnung der Versicherungsleistungen.

Infrastruktur u. Diverses

6 Wegfall von anteilmässigen Personalkosten für eine ICT Stelle SFV und Erneuerungskosten ICT-Netz.

Spielbetrieb TK

7 Zusätzliche Kosten für den Unterhalt eines Footeco 13 Teams.

Ausbildung u. Einkleidung TK

8 Anschaffung neuer Bekleidung Teams und Trainer.

Dank

Gerne benütze ich die Gelegenheit, sämtlichen Vereinsfunktionären, meinen Vorstandskollegen und dem ganzen Team des Verbandssekretariates für die stets gute und sportliche Zusammenarbeit sowie Unterstützung zu danken.

Ebenso gebührt mein Dank dem SFV, der Amateurliga, Jugend und Sport und dem Kantonalen Amt für Soziale Sicherheit für die grosszügigen finanziellen Beiträge.

Ganz speziell aber bedanke ich mich bei unseren zahlreichen und treuen Sponsoren. Dank ihrer Unterstützung sind wir in der Lage, die Ausbildung unseres Nachwuchses optimal zu gestalten.

Martin Zurbuchen
Chef Finanzen und Sekretariat



Tel. +41 32 624 62 46
Fax +41 32 624 66 66
www.bdo.ch

BDO AG
Biberiststrasse 16
4501 Solothurn

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an die Delegiertenversammlung des

Solothurner Fussballverbandes, Zuchwil

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz und Betriebsrechnung) des Solothurner Fussballverbandes für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresprüfung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision, welche mit einem Ertragsüberschuss von CHF 38'118.50 und einem Vermögen von CHF 290'345.48 abschliesst, sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Solothurn, 16. April 2015

BDO AG

Thomas De Micheli

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Laura von Arx

Zugelassene Revisorin

Schlussranglisten Saison 2014/2015

Rang	Mannschaft	Spiele	S	U	N	StP	Tore	Punkte	
2. Liga									
1.	FC Subingen	22	17	1	4	36	69	28	52
2.	SC Fülenbach	22	13	3	6	33	65	48	42
3.	FC Biberist	22	13	1	8	41	58	43	40
4.	FC Härkingen	22	11	5	6	37	43	29	38
5.	FC Bellach	22	9	4	9	53	36	40	31
6.	SC Blustavia	22	9	3	10	46	43	44	30
7.	FC Trimbach	22	8	5	9	87	44	47	29
8.	FC Iliria	22	8	4	10	51	38	44	28
9.	FC Mümliswil	22	7	6	9	41	32	44	27
10.	GS Italgrenchen	22	7	1	14	39	34	50	22
11.	FC Deitingen	22	6	3	13	48	35	52	21
12.	FC Egerkingen	22	3	6	13	81	36	64	15

FA
KA

3. Liga

Gruppe 1

1.	HNK Croatia	22	18	2	2	47	86	26	56
2.	FC Riedholz	22	15	3	4	57	58	23	48
3.	FC Selzach	22	13	4	5	53	47	34	43
4.	FC Lommiswil	22	13	2	7	41	51	36	41
5.	FC Subingen	22	12	3	7	46	54	41	39
6.	FC Zuchwil	22	10	3	9	35	59	31	33
7.	Türkischer SC Solothurn	22	9	3	10	79	53	77	30
8.	FC Leuzigen	22	7	3	12	40	41	59	24
9.	FC Wacker Grenchen	22	7	2	13	72	45	59	23
10.	FC Bettlach	22	6	4	12	48	38	50	22
11.	FC Luterbach	22	5	2	15	52	31	53	17
12.	SC Derendingen	22	1	1	20	73	31	105	4

Gruppe 2

1.	FC Welschenrohr	22	15	1	6	30	56	31	46
2.	FC Gerlafingen	22	14	2	6	52	61	39	44
3.	FC Klus-Balsthal	22	12	5	5	56	46	33	41
4.	FC Olten	22	12	2	8	36	52	49	38
5.	FC Däniken-Gretzenbach	22	11	3	8	59	44	35	36
6.	SC Flumenthal	22	9	6	7	24	41	32	33
7.	FC Niederbipp	22	10	2	10	36	35	32	32
8.	FC Kestenholz	22	8	5	9	40	51	48	29
9.	FC Wangen a/A	22	6	3	13	84	29	43	21
10.	FC Langendorf	22	6	2	14	41	42	70	20
11.	FC Oensingen	22	4	7	11	49	35	49	19
12.	FC Mümliswil	22	3	6	13	37	26	57	15

4. Liga

Gruppe 1

1.	FC Fulgor Grenchen	22	17	2	3	37	74	30	51
2.	FC Rüttenen	22	16	3	3	21	67	26	49
3.	FC Bettlach	22	14	3	5	16	67	29	43
4.	GS Italgrenchen	22	11	5	6	27	68	38	36
5.	FC Biberist	22	9	5	8	23	64	46	30
6.	F.K. Bratstvo	22	8	5	9	53	41	47	27
7.	FC Bellach	22	6	5	11	38	46	79	21
8.	FC Selzach	22	5	4	13	23	34	70	17
9.	FC Iliria	22	4	6	12	40	68	96	16
10.	FC Lommiswil	22	4	5	13	24	45	70	15
11.	SC Blustavia a	22	3	5	14	35	31	74	12
12.	SC Derendingen	22	0	22	0	38	0	0	0

Gruppe 2

1.	FC Attiswil	22	14	4	4	53	54	26	46
2.	HSV Halten	22	11	9	2	17	55	33	42
3.	FC Subingen	22	11	3	8	38	42	30	36
4.	FC Riedholz	22	9	6	7	29	53	47	33
5.	CIS Marigona	22	10	3	9	38	48	54	33
6.	FC Klus-Balsthal	22	10	3	9	52	61	44	33
7.	FC Post Solothurn	22	7	9	6	43	48	30	30
8.	SC Blustavia b	22	7	7	8	26	48	51	28
9.	FC Deitingen	22	7	7	8	36	34	36	28
10.	FC Gerlafingen	22	7	5	10	60	32	41	26
11.	FC Wiedlisbach	22	5	6	11	41	38	51	21 KA
12.	FC Oensingen	22	3	0	19	55	35	105	9

Gruppe 3

1.	FC Wolfwil	22	15	5	2	26	80	27	50
2.	FC Hägendorf	22	14	3	5	24	70	31	45
3.	FC Fortuna Olten	22	14	1	7	28	67	40	43
4.	FC Juventus Dulliken	22	13	3	6	44	62	38	42
5.	FC Winznau	22	13	2	7	21	67	32	41
6.	FC Trimbach	22	10	2	10	63	56	79	32
7.	FC Wangen b.O.	22	10	1	11	37	63	43	31
8.	Türkischer FC Olten	22	8	4	10	79	47	57	25
9.	US Oltenese	22	7	3	12	43	40	50	24
10.	FC Egerkingen	22	7	0	15	31	58	102	21
11.	FC Dulliken	22	5	0	17	89	33	94	15
12.	FC Däniken-Gretzenbach	22	3	2	17	61	42	92	11

5. Liga

Gruppe 1

1.	FC Gerlafingen	20	16	1	3	23	72	25	49
2.	FC Bettlach	20	13	3	4	34	65	22	42
3.	FC Biberist	20	13	1	6	53	77	30	40
4.	FC Luterbach	20	11	3	6	23	67	33	36
5.	CIS Solettese	20	11	1	8	44	44	44	34
6.	FC Post Solothurn	20	10	3	7	44	50	47	33
7.	FC Leuzigen	20	8	2	10	20	47	37	26
8.	Türkischer SC Solothurn	20	7	4	9	20	42	57	25
9.	FC Rüttenen	20	6	2	12	24	38	55	20
10.	FC Fulgor Grenchen	20	3	2	15	41	35	66	11
11.	FC Dynamo Aquila	20	1	0	19	114	14	135	3

Gruppe 2

1.	FC Kestenholz b	20	16	3	1	14	93	11	51
2.	FC Kappel b	20	15	4	1	20	90	19	49
3.	FC Wangen a/A	20	13	2	5	30	55	50	41
4.	FC Niederbipp	20	12	2	6	22	63	37	38
5.	FC Zuchwil	20	11	1	8	36	51	51	34
6.	FC Attiswil	20	8	2	10	26	36	57	26
7.	HSV Halten	20	8	1	11	18	41	53	25
8.	FC Mümliswil	20	5	4	11	31	33	54	19
9.	SC Flumenthal	20	4	4	12	22	39	63	16
10.	FC Wiedlisbach	20	2	3	15	14	23	85	9
11.	FC Deitingen	20	2	2	16	20	10	54	8

Gruppe 3

1.	FC Fortuna Olten	20	14	5	1	24	75	25	45
2.	FC Welschenrohr	20	14	4	2	33	63	18	44
3.	FC Härkingen	20	12	5	3	22	61	14	39
4.	FC Hägendorf	20	9	3	8	26	65	45	28
5.	FC Kestenholz a	20	8	3	9	25	30	57	25
6.	SC Fülenbach	20	7	3	10	19	39	47	22
7.	FC Olten	20	6	5	9	42	54	46	21
8.	FC Winznau	20	4	8	8	24	36	46	18
9.	FC Wolfwil	20	3	4	13	24	24	65	11
10.	FC Kappel a	20	1	4	15	16	15	99	5
11.	FC Azzurri Niedergösgen	20	0	20	0	17	0	0	0

Junioren A+ Frühjahrsrunde

-

1.	FC Grenchen	12	9	2	1	6	60	28	29
2.	SC Fuluibach	12	8	2	2	2	41	26	26
3.	Team Brühl Solothurn	12	5	3	4	12	42	36	17
4.	FC Leuzigen	12	4	3	5	3	29	30	15
5.	Regio Grenchen	12	4	3	5	8	53	44	15
6.	FC Iliria	12	3	0	9	3	35	61	9
7.	FC Wolfwil	12	2	1	9	15	15	50	6

Junioren B Promotion Frühjahrsrunde

-

1.	FC Subingen a	10	9	1	0	5	56	11	28
2.	Thal United	10	7	2	1	7	31	12	23
3.	FC Wangen b.O.	10	5	1	4	5	31	20	16
4.	FC Olten	10	3	0	7	7	12	27	9
5.	FC Grenchen	10	3	0	7	24	14	47	9
6.	Team Brühl Solothurn	10	1	0	9	7	16	43	3

Junioren B 1. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

-

1.	Team Wasseramt Mitte	9	7	1	1	8	36	14	22
2.	FC Subingen b	9	7	0	2	1	32	13	21
3.	Team Jurasüdfuss	9	6	0	3	5	34	21	18
4.	FC Gerlafingen	9	5	2	2	34	19	15	17
5.	FC Riedholz	9	5	0	4	4	33	17	15
6.	US Oltenese	9	4	0	5	14	26	27	12
7.	FC Zuchwil	9	3	1	5	13	26	22	10
8.	SC Fuluibach	9	2	2	5	2	26	44	8
9.	HSV Halten	9	2	1	6	26	14	36	7
10.	Niederamt Selection	9	0	1	8	10	16	53	1

Juniores B 2. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

-

1.	FC Wiedlisbach	9	8	0	1	2	49	27	24
2.	FC Niederbipp	9	7	1	1	4	35	13	22
3.	FC Welschenrohr	9	6	0	3	3	37	21	18
4.	FC Biberist b	9	5	1	3	3	34	31	16
5.	FC Oensingen	9	4	1	4	29	35	31	13
6.	FC Bellach	9	3	1	5	0	21	36	10
7.	FC Trimbach	9	3	1	5	14	14	23	10
8.	FC Mümliswil	9	2	1	6	0	22	35	7
9.	FC Kestenholz	9	2	1	6	5	27	47	7
10.	FC Luterbach	9	1	1	7	4	20	30	4

Juniores C Promotion Frühjahrsrunde

-

1.	FC Grenchen	10	8	1	1	3	40	20	25
2.	Niederamt Selection a	10	5	1	4	2	42	20	16
3.	FC Subingen a	10	4	2	4	13	30	26	14
4.	FC Olten	10	4	1	5	16	23	45	13
5.	FC Solothurn	10	3	1	6	5	21	32	10
6.	Thal United	10	3	0	7	2	24	37	9

Juniores C 1. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

-

1.	FC Zuchwil	10	9	0	1	0	57	13	27
2.	FC Dulliken	10	8	0	2	7	40	16	24
3.	Regio Grenchen a	10	4	1	5	6	32	22	13
4.	FC Riedholz	10	2	2	6	0	13	37	8
5.	FC Trimbach	10	2	2	6	1	14	40	8
6.	FC Biberist a	10	1	3	6	6	24	52	6

Juniores C 2. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

-

1.	FC Oensingen	11	10	0	1	3	62	19	30
2.	FC Däniken-Gretzenbach b	11	9	1	1	6	45	15	28
3.	FC Welschenrohr	11	9	0	2	3	65	18	27
4.	FC Härkingen	11	8	0	3	12	62	29	24
5.	FC Kestenholz	11	6	1	4	15	44	42	19
6.	FC Niederbipp	11	6	0	5	2	37	44	18
7.	FC Gerlafingen	11	4	2	5	9	39	43	14
8.	FC Luterbach	11	4	0	7	13	29	31	12
9.	SC Derendingen b	11	3	0	8	1	47	58	9
10.	FC Rüttenen	11	2	1	8	4	40	84	7
11.	FC Wangen a/A	11	2	0	9	7	31	80	6
12.	Team Brühl Solothurn	11	0	1	10	13	9	47	1

Juniores C 3. Stärkeklasse Frühjahrsrunde

-

1.	FC Wacker Grenchen b	11	10	0	1	1	56	11	30
2.	FC Biberist b	11	8	1	2	3	41	12	25
3.	FC Bettlach	11	8	1	2	5	43	16	25
4.	FC Wangen b.O.	11	6	3	2	3	38	13	21
5.	FC Subingen b	11	6	3	2	3	41	22	21
6.	FC Mümliswil b	11	6	1	4	2	27	22	19
7.	FC Leuzigen	11	6	0	5	1	40	28	18
8.	Team Jurasüdfuss	11	3	0	8	0	24	44	9
9.	FC Lommiswil	11	2	1	8	0	22	55	7
10.	Team SOFV	11	2	1	8	2	19	44	7
11.	FC Winznau	11	2	0	9	11	24	64	6
12.	FC Kappel	11	1	1	9	5	25	69	4

Juniores D/9 Promotion - Frühjahrsrunde

-

1.	FC Zuchwil a	10	8	1	1	1	39	17	25
2.	Gäu Selection	10	7	0	3	1	44	21	21
3.	FC Solothurn FE-12 a	10	6	1	3	3	23	20	19
4.	Team Wasseramt Mitte	10	3	1	6	0	17	16	10
5.	Thal United	10	2	1	7	0	19	33	7
6.	FC Olten	10	2	0	8	1	13	48	6

Juniooren D Stärkeklasse 1 - Frühjahrsrunde

-

1.	FC Subingen a	10	8	2	0	0	46	10	26
2.	FC Riedholz a	10	8	1	1	0	40	13	25
3.	Team Jurasüdfuss	10	7	0	3	0	30	15	21
4.	FC Dulliken a	10	6	1	3	0	39	18	19
5.	FC Gerlafingen a	10	6	0	4	0	19	20	18
6.	FC Solothurn c	10	5	0	5	0	48	31	15
7.	Team Brühl Solothurn	10	4	1	5	0	21	29	13
8.	FC Hägendorf	10	3	1	6	0	25	29	10
9.	FC Egerkingen a	10	2	1	7	0	18	46	7
10.	FC Leuzigen	10	2	0	8	20	15	35	6
11.	FC Biberist a	10	0	1	9	0	23	78	1

Juniooren D Stärkeklasse 2 – Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1.	FC Dulliken b	9	7	2	0	0	39	19	23
2.	FC Däniken-Gretzenbach	9	5	2	2	0	36	27	17
3.	FC Welschenrohr	9	5	2	2	0	30	25	17
4.	FC Oensingen	9	5	0	4	0	35	37	15
5.	SC Fuluibach b	9	5	0	4	0	25	28	15
6.	FC Winznau a	9	4	1	4	0	38	21	13
7.	FC Wolfwil	9	2	3	4	0	30	31	9
8.	FC Klus-Balsthal b	9	3	0	6	0	20	43	9
9.	FC Härkingen a	9	2	1	6	0	33	36	7
10.	FC Niederbipp	9	1	1	7	0	25	44	4

Gruppe 2

1.	FC Wiedlisbach	10	7	1	2	0	31	16	22
2.	FC Grenchen	10	7	0	3	0	53	30	21
3.	FC Subingen b	10	7	0	3	0	42	21	21
4.	FC Solothurn b	10	7	0	3	0	51	33	21
5.	FC Fulgor Grenchen	10	6	0	4	0	40	24	18
6.	Regio Grenchen	10	5	1	4	0	42	36	16
7.	FC Deitingen	10	4	3	3	0	27	23	15
8.	FC Wangen a/A	10	4	2	4	5	26	29	14
9.	HSV Halten	10	2	2	6	0	27	41	8
10.	FC Biberist b	10	1	1	8	0	26	69	4
11.	FC Luterbach b	10	0	0	10	0	17	60	0

Juniores D Stärkeklasse 3 - Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1.	FC Trimbach	10	9	0	1	0	76	17	27
2.	FC Wangen b.O. a	10	8	1	1	0	58	19	25
3.	FC Winznau b	10	8	0	2	1	46	24	24
4.	FC Mümliswil	10	7	1	2	0	61	29	22
5.	FC Kappel	10	5	0	5	0	41	26	15
6.	FC Egerkingen b	10	4	1	5	0	46	37	13
7.	FC Wangen b.O. b	10	4	0	6	15	33	49	12
8.	FC Klus-Balsthal c	10	3	0	7	0	36	41	9
9.	FC Härkingen b	10	3	0	7	0	25	74	9
10.	FC Dulliken c	10	1	1	8	5	26	59	4
11.	FC Kestenholz	10	1	0	9	0	17	90	3

Gruppe 2

1.	FC Zuchwil b	10	8	1	1	0	63	16	25
2.	SC Blustavia	10	8	0	2	0	54	21	24
3.	FC Lommiswil	10	6	3	1	0	55	30	21
4.	FC Riedholz b	10	6	1	3	0	49	37	19
5.	FC Rüttenen	10	6	1	3	0	43	36	19
6.	FC Selzach	10	5	0	5	0	40	22	15
7.	FC Subingen c	10	4	1	5	0	27	45	13
8.	FC Gerlafingen b	10	3	2	5	0	47	34	11
9.	SC Derendingen	10	2	1	7	0	36	76	7
10.	FC Bettlach	10	2	0	8	0	25	61	6
11.	FC Wacker Grenchen	10	0	0	10	0	16	77	0

Juniores E Stärkeklasse 1 - Frühjahrsrunde

-

1.	FC Hägendorf a	9	7	0	2	0	51	24	21
2.	Team Jurasüdfuss	9	6	1	2	0	49	36	19
3.	Thal United a	9	5	0	4	0	31	22	15
4.	FC Kappel a	9	5	0	4	0	30	31	15
5.	FC Solothurn a	9	4	2	3	0	51	43	14
6.	FC Subingen a	9	4	1	4	0	37	41	13
7.	Team Brühl Solothurn	9	2	4	3	0	37	33	10
8.	FC Kestenholz a	9	3	1	5	0	30	31	10
9.	FC Deitingen a	9	3	0	6	0	21	53	9
10.	Regio Grenchen	9	1	1	7	0	21	44	4

Juniooren E Stärkeklasse 2 - Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1.	FC Däniken-Gretzenbach a	10	8	1	1	0	67	24	25
2.	SC Fulenbach a	10	7	1	2	0	78	45	22
3.	FC Olten a	10	6	3	1	0	56	33	21
4.	FC Winznau a	10	6	2	2	0	73	27	20
5.	FC Trimbach a	10	6	1	3	0	56	45	19
6.	FC Dulliken a	10	5	1	4	0	68	48	16
7.	FC Winznau c	10	5	0	5	0	53	62	15
8.	FC Härkingen a	10	3	1	6	0	47	71	10
9.	FC Dulliken b	10	2	0	8	0	42	70	6
10.	FC Riedholz a	10	2	0	8	0	39	68	6
11.	FC Oensingen a	10	0	0	10	0	18	104	0

Gruppe 2

1.	FC Lommiswil a	10	9	1	0	0	61	20	28
2.	FC Zuchwil a	10	7	1	2	0	52	19	22
3.	FC Post Solothurn a	10	7	0	3	0	46	28	21
4.	FC Gerlafingen a	10	6	0	4	0	58	50	18
5.	HSV Halten a	10	5	0	5	0	48	56	15
6.	FC Bettlach a	10	4	2	4	0	47	44	14
7.	FC Selzach a	10	4	0	6	0	53	55	12
8.	FC Luterbach a	10	3	0	7	0	23	32	9
9.	FC Biberist a	10	3	0	7	0	32	49	9
10.	FC Solothurn c	10	2	1	7	0	38	64	7
11.	FC Subingen b	10	2	1	7	0	33	74	7

Gruppe 3

1.	FC Wangen a/A a	9	9	0	0	0	64	16	27
2.	FC Niederbipp	9	7	0	2	0	60	47	21
3.	FC Lommiswil b	9	6	1	2	0	37	19	19
4.	GS Italgrenchen	9	5	1	3	0	46	39	16
5.	FC Trimbach b	9	4	1	4	0	50	37	13
6.	FC Bellach b	9	3	2	4	0	47	33	11
7.	FC Lommiswil c	9	3	2	4	0	22	39	11
8.	FC Subingen c	9	2	1	6	0	31	58	7
9.	FC Wiedlisbach	9	1	1	7	0	20	49	4
10.	FC Oensingen b	9	0	1	8	0	26	66	1

Juniores E Stärkeklasse 3 - Frühjahrsrunde

Gruppe 1

1.	FC Wangen b.O.	10	8	1	1	0	76	33	25
2.	FC Mümliswil b	10	7	2	1	0	75	26	23
3.	FC Kestenholz b	10	7	1	2	0	60	19	22
4.	FC Härkingen b	10	6	1	3	0	49	35	19
5.	FC Welschenrohr	10	5	2	3	0	42	39	17
6.	FC Olten b	10	5	1	4	0	49	43	16
7.	FC Hägendorf c	10	4	0	6	0	42	60	12
8.	SC Fuluibach b	10	3	2	5	0	36	46	11
9.	FC Däniken-Gretzenbach b	10	3	0	7	0	43	57	9
10.	FC Winznau b	10	2	0	8	0	43	96	6
11.	FC Klus-Balsthal b	10	0	0	10	0	24	85	0

Gruppe 2

1.	FC Solothurn b	9	8	0	1	0	65	20	24
2.	FC Kappel b	9	7	1	1	0	58	31	22
3.	FC Post Solothurn c	9	7	0	2	0	53	22	21
4.	FC Wolfwil	9	6	1	2	0	58	32	19
5.	FC Luterbach b	9	4	0	5	0	39	40	12
6.	FC Deitingen b	9	3	1	5	0	40	37	10
7.	FC Egerkingen	9	2	2	5	0	31	51	8
8.	FC Klus-Balsthal a	9	2	1	6	0	30	57	7
9.	FC Riedholz b	9	2	0	7	0	24	60	6
10.	FC Hägendorf b	9	1	0	8	0	20	68	3

Gruppe 3

1.	FC Grenchen	10	9	0	1	0	102	29	27
2.	FC Selzach b	10	8	1	1	0	77	27	25
3.	FC Rüttenen	10	7	0	3	0	101	32	21
4.	FC Wacker Grenchen a	10	6	1	3	0	70	51	19
5.	HSV Halten c	10	5	2	3	0	56	61	17
6.	FC Zuchwil c	10	4	2	4	0	46	42	14
7.	FC Leuzigen a	10	4	1	5	0	41	55	13
8.	SC Flumenthal	10	3	0	7	0	48	62	9
9.	SC Derendingen b	10	2	1	7	0	32	101	7
10.	FC Biberist c	10	1	3	6	0	43	89	6
11.	FC Bellach c	10	0	1	9	0	25	92	1

Gruppe 4

1.	FC Fulgor Grenchen b	10	7	2	1	0	54	18	23
2.	SC Derendingen a	10	7	1	2	0	65	34	22
3.	FC Biberist b	10	7	0	3	0	56	52	21
4.	FC Leuzigen b	10	6	1	3	0	69	36	19
5.	FC Gerlafingen b	10	5	2	3	0	64	46	17
6.	FC Wangen a/A b	10	4	1	5	0	54	44	13
7.	FC Zuchwil b	10	4	1	5	0	40	37	13
8.	HSV Halten b	10	4	0	6	0	62	40	12
9.	FC Bettlach b	10	4	0	6	0	45	60	12
10.	FC Post Solothurn b	10	2	0	8	0	23	83	6
11.	FC Wacker Grenchen b	10	1	0	9	0	29	111	3

Juniorinnen B/9 - Frühjahrsrunde

-

1.	Thal United	10	7	1	2	0	34	11	22
2.	FC Zuchwil	10	6	3	1	0	29	9	21
3.	FC Attiswil	10	5	2	3	0	15	9	17
4.	FC Fortuna Olten	10	4	2	4	0	18	22	14
5.	Team Brühl Solothurn	10	3	2	5	0	13	24	11
6.	FC Gerlafingen	10	0	0	10	0	5	39	0

Frauen 3. Liga

-

1.	FC Fortuna Olten	18	17	0	1	5	108	17	51
2.	FC Bettlach	18	12	3	3	5	78	26	39
3.	FC Mümliswil	18	12	1	5	3	57	28	37
4.	FC Däniken-Gretzenbach	18	12	0	6	1	42	22	36
5.	FC Klus-Balsthal	18	9	2	7	2	30	30	29
6.	FC Attiswil	18	4	4	10	2	19	71	16
7.	SC Blustavia	18	3	4	11	7	29	42	13
8.	SC Derendingen	18	3	4	11	14	17	59	13
9.	FC Wolfwil	18	3	3	12	0	20	75	12
10.	FC Welschenrohr	18	2	5	11	2	14	44	11

Senioren 30+ Meister

-

1.	FC Gerlafingen	20	14	3	3	11	61	27	45 RM
2.	FC Riedholz	20	11	2	7	16	41	40	35
3.	FC Bellach	20	9	2	9	2	42	42	29
4.	FC Niederbipp	20	7	5	8	12	42	38	26
5.	FC Zuchwil	20	7	4	9	23	48	53	25
6.	FC Wolfwil	20	3	2	15	27	31	65	11

Senioren 30+

Gruppe 1

1.	GS Italgrenchen	18	12	5	1	8	67	22	41
2.	FC Biberist	18	10	4	4	13	37	29	34
3.	FC Iliria	18	9	3	6	13	66	52	30
4.	FC Post Solothurn	18	7	6	5	17	40	39	27
5.	FC Subingen	18	6	8	4	12	50	39	26
6.	FC Wiedlisbach	18	6	6	6	8	35	38	24
7.	FC Luterbach	18	5	7	6	17	25	25	22
8.	HSV Halten	18	5	5	8	16	41	61	20
9.	FC Klus-Balsthal	18	3	2	13	6	32	47	11
10.	CIS Solettese	18	3	2	13	8	28	69	11

Gruppe 2

1.	FC Trimbach	18	12	2	4	14	66	23	38
2.	FC Winznau	18	10	4	4	10	41	27	34
3.	FC Däniken-Gretzenbach	18	10	3	5	12	50	31	33
4.	FC Härkingen	18	8	5	5	17	51	40	29
5.	US Oltenese	18	8	3	7	32	31	39	27
6.	FC Fortuna Olten	18	7	5	6	14	38	37	26
7.	FC Mümliswil	18	8	1	9	14	31	38	25
8.	FC Kappel	18	4	4	10	13	30	37	16
9.	SC Fülenbach	18	3	4	11	27	25	49	13
10.	FC Hägendorf	18	3	3	12	8	22	64	12

Senioren 40+ Meister

-

1.	FC Biberist	6	6	0	0	1	20	3	18 RM
2.	FC Langendorf	6	4	1	1	5	14	8	13
3.	FC Bellach	6	3	1	2	14	16	11	10
4.	FC Niederbipp	6	3	0	3	8	12	11	9
5.	FC Wangen a/A	6	1	2	3	4	12	11	5
6.	FC Olten	6	1	0	5	2	6	23	3
7.	FC Dulliken	6	1	0	5	10	7	20	3

Senioren 40+

1.	FC Wacker Grenchen	5	4	1	0	3	17	8	13
2.	FC Wangen b.O.	5	2	1	2	1	16	20	7
3.	FC Gerlafingen	5	2	0	3	0	9	10	6
4.	SC Derendingen	5	2	0	3	4	15	19	6
5.	FC Subingen	5	1	2	2	0	11	10	5
6.	FC Zuchwil	5	1	2	2	2	9	10	5

Cup-Sieger Saison 2014/2015

Aktive	FC Härkingen
Senioren 30+	FC Gerlafingen
Senioren 40+	FC Niederbipp
Junioren A	FC Subingen
Junioren B	Niederamt Selection (FC Dulliken)
Junioren C	Team Wasseramt Mitte (SC Derendingen)
Junioren D	FC Solothurn FE12
Frauen	FC Niederbipp
Juniorinnen B	FC Attiswil

Zeichenerklärung:

RM	Regionalmeister
R	Rückzug
FA	Freiwilliger Abstieg
KA	Kein Abstieg
V	Verzicht Aufstieg
A	Aufsteiger
B	Punktabzüge Boykott

Mitgliedschaft und Beteiligung

Saison	Ver- eine	NL	1. Liga	2. In- ter	2. Liga	3. Liga	4. Liga	5. Liga	MG A	MG B	MG C	Jun A	Jun B	Jun C	Jun D	Jun E	Jun F/G	Sen	Vet	Frau en	Total
58/59	41		1		7	21	38	6	4			13	16	22							128
59/60	42		3		10	22	42		4			19	18	20							138
60/61	43		1		12	28	34		4			14	21	25							139
61/62	44		1		11	29	37		4			18	18	23				8			149
62/63	43		2		11	27	42		4			17	28	14				8			153
63/64	43		2		11	28	43		2			20	33	17				8			164
64/65	44		2		11	29	46		2			23	30	22				8			173
65/66	45		2		11	30	50		3			29	30	20				6			181
66/67	45		1		12	30	56		2			21	36	29				6			193
67/68	48		0		12	31	63		2			22	34	28				18			210
68/69	50		1		11	31	68		4			17	41	30				22			225
69/70	52		1		12	32	70		4			22	39	33				21			234
70/71	52		1		11	34	69		4			19	37	36				24			235
71/72	54		1		11	34	74		5	3		14	36	40				25			243
72/73	56		1		11	33	76		4	4		19	33	43	18			23			265
73/74	56		2		11	33	77		3	4		25	36	41	25	9		23			289
74/75	59		1		12	33	81		4	5		19	35	39	30	17		23			299
75/76	60		1		12	33	79		5	7	5	22	26	43	35	21		24			313
76/77	61		2		12	33	81		4	9	8	15	29	37	42	28		27			327
77/78	61		3		12	34	78		5	9	7	12	32	36	41	31		31			331
78/79	60		2		12	36	83		5	9	7	13	30	38	37	41		32			345
79/80	60		2		12	36	82		5	10	9	14	24	39	33	40		34			340
80/81	60		2		12	36	80		5	9	8	17	30	38	39	38		34			348
81/82	62		3		12	35	83		3	6	6	20	27	41	37	43		34			350
82/83	63		3		12	36	81		2	6	6	25	29	39	36	45		32			352
83/84	63		3		12	36	87		3	7	5	30	33	37	38	51		36			378
84/85	62		3		12	36	36	51	4	7	5	27	29	36	38	53		38			375
85/86	61		3		12	36	35	48	5	8	5	20	20	36	38	64	14	49			393
86/87	59		2		12	36	36	49	4	8	5	19	25	30	40	62	30	47			405
87/88	59		1		12	35	36	49	2	7	6	18	21	30	36	53	38	52			396
88/89	59		3		12	36	36	44	2	8	6	16	21	35	39	58	40	55			411
89/90	59		3		12	36	36	40	2	6	3	18	27	33	39	61	41	58			415
90/91	58		2		12	36	37	43	0	0	0	14	29	28	40	61	52	48			402
91/92	58		3		12	35	36	41	3	7	5	23	28	32	69	61	37	44			436
92/93	58		2		12	36	36	39	2	4	4	25	23	35	70	58	39	48			433
93/94	57		3		12	30	36	44	2	2	5	26	27	33	65	61	46	48			440
94/95	58		1		12	24	36	49	2	2	4	23	28	38	74	68	48	56			465
95/96	58		2		12	24	36	46	2	2	3	18	31	37	84	77	51	55			480
96/97	58		3		12	24	36	43	2	4	5	14	28	36	89	84	56	59			495
97/98	58		2		12	24	36	40	2	3	6	17	28	39	85	80	58	52			484
98/99	59		2		12	24	34	40	3	4	5	14	24	39	74	89	45	32	18		460
99/00	59	1	2		12	24	34	43	2	3	1	12	27	40	65	86	82	33	17		481
00/01	59	2	1	2	12	24	33	37	2	4	2	11	26	41	64	80	92	31	19		483
01/02	59	1	3	1	12	24	32	33	1	4	3	9	25	40	65	81	77	29	18		458
02/03	58	1	3	1	12	24	33	33	1	3	4	7	24	35	64	83	90	30	18		466
03/04	57	1	3	2	12	24	33	33	1	4	2	8	22	43	69	81	94	28	19		479
04/05	58	1	3	3	12	24	33	31	1	4	2	10	22	43	75	86	86	29	16		481
05/06	59	1	3	3	12	24	33	32	3	3	2	7	27	44	69	85	98	30	18	15	509
06/07	59	1	4	2	12	24	31	29	3	2	3	5	28	41	69	89	125	28	17	18	531
07/08	59	1	4	1	12	24	33	32	1	3	3	7	28	39	68	92	123	28	17	32	548
08/09	60	1	4	1	12	25	33	34	2	3	3	7	30	41	67	83	118	29	16	24	532
09/10	59	1	3	2	12	24	33	39	2	3	2	6	31	42	66	83	114	30	14	30	537

Mitgliedschaft und Beteiligung (Fortsetzung)

Sai- son	Ver- eine	NL	1. Liga	2. In- ter	2. Liga	3. Liga	4. Liga	5. Liga	MG A	MG B	MG C	Jun A	Jun B	Jun C	Jun D	Jun E	Jun F/G	Sen	Vet	Frau en	Total
10/11	59	1	3	2	12	24	36	37	3	2	2	4	25	38	64	80	115	30	14	26	518
11/12	59	1	3	1	12	24	35	37	2	2	2	6	24	37	63	76	129	30	15	25	524
12/13	60	0	3	2	12	24	36	34	1	3	2	9	26	33	62	74	127	29	13	22	512
13/14	60	0	3	1	12	24	36	35	2	2	1	7	27	37	63	73	123	28	14	22	510
14/15	59	0	3	2	12	24	36	33	3	2	2	7	26	36	60	85	125	26	14	22	518

IR Interregional AI + II, BI + II, CI + II bis Saison 1995/1996
 MG Meistergruppe ab Saison 1996/1997 – CCJL ab Saison 2004/2005
 2. Inter 2. Liga interregional ab Saison 2000/2001
 Frauen Frauen und Juniorinnen
 Jun. A Ab Saison 2012/13 Junioren A+
 Senioren Ab Saison 2014/2015 Senioren 30+
 Veteranen Ab Saison 2014/2015 Senioren 40+